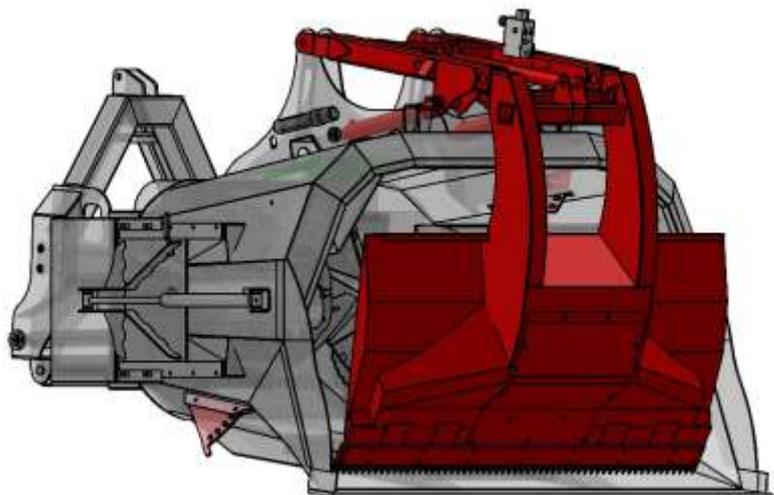
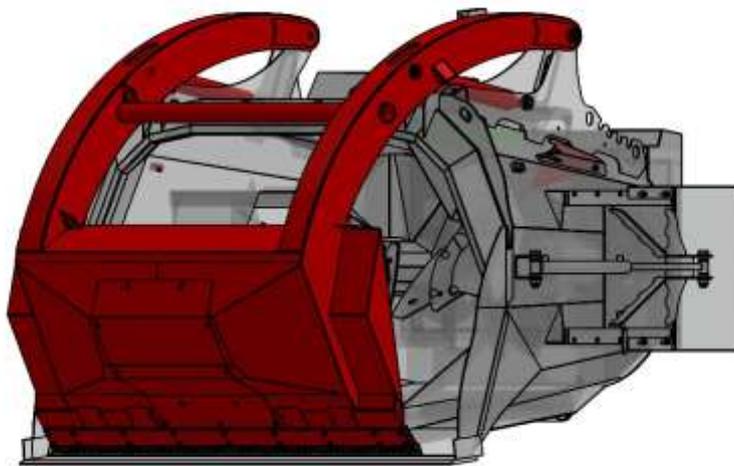




Bedienungsanleitung

Entnahmetechnik (Teleskop-)schneidsäge



© 2018 V.D.W. Constructie

Bei diesem Dokument handelt es sich um die Originalbedienungsanleitung.

Alle Rechte und Änderungen vorbehalten. Alle genannten Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Markeninhaber.

Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise durch Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder sonstige Mittel vervielfältigt oder veröffentlicht werden V.D.W. Constructie.

V.D.W. Constructie
Kapellestraat 25
B 9950 Waarschoot

Tel. +32 9 377 55 05
Fax. +32 9 378 34 23

info@vdw.be
www.vdw.be

Fassung: 20180507

Einleitung

1. Einleitung

Die Anschaffung einer V.D.W. Constructie Maschine war eine gute Entscheidung. Diese moderne Maschine ist das Ergebnis von mehr als vierzig Jahren Erfahrung in Land- und Gartenwirtschaft.

Das Unternehmen V.D.W. Constructie hat laufend die Verbesserung seiner Produkte im Auge. V.D.W. Constructie behält sich dann auch vor, die von ihm für erforderlich befundenen Veränderungen und Verbesserungen durchzuführen. V.D.W. Constructie ist NICHT verpflichtet, die in der Vergangenheit gelieferten Maschinen nachzurüsten.

Wir bedanken uns bei Ihnen für die Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

2. Umgang mit dieser Bedienungsanleitung

Bevor Sie die Maschine einsetzen, müssen Sie die Bedienungsanleitung lesen und die darin enthaltenen Informationen gründlich zur Kenntnis nehmen. Sämtliche Vorgänge an der Maschine sind so auszuführen, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Diese Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil der Maschine und muss, wie gesetzlich vorgeschrieben, bis zur Entsorgung der Maschine zum Nachschlagen aufbewahrt werden.

Achten Sie darauf, dass diese Bedienungsanleitung immer in Reichweite derer ist, die mit der Maschine zu tun haben. Wählen Sie einen sicheren, trockenen und sonnengeschützten Platz.

Sollte die Bedienungsanleitung beschädigt sein, dann kann der Nutzer bei V.D.W. Constructie ein neues Exemplar anfordern.

3. Zielgruppe

Ziel dieser Bedienungsanleitung ist es, allen Nutzern, die mit der Maschine in Berührung kommen, sämtliche wichtigen Informationen für eine sichere Arbeit an und mit der Maschine zur Verfügung zu stellen und den guten Zustand der Maschine zu garantieren.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für alle Situationen im Zusammenhang mit Arbeiten an oder mit der Maschine. Dabei handelt es sich um folgende Tätigkeiten: Transport und Lagerung, Montage und Einbau, Inbetriebnahme, Bedienung, Einstellung, Wartung, Außerbetriebnahme und Entsorgung der Maschine.

Die Zielgruppe stellt sich wie folgt dar:

- Transporteure
- Monteure und Installateure
- Personen, die die Maschine in Betrieb nehmen
- Bedienung
- Wartungstechniker
- Personen, die die Maschine außer Betrieb nehmen und entsorgen

Die für die spezifischen Aufgaben genannten Personen müssen über ausreichend nachweisbares Wissen und/oder ausreichend nachweisbare Erfahrung verfügen.

Die Maschine darf nur unter der Aufsicht einer befugten Person genutzt werden.

4. Verwendete Symbole

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:



TIPP

Enthält Vorschläge oder Hinweise für den Nutzer, um einen Ablauf einfacher oder praktischer durchzuführen.



HINWEIS

Ein allgemeiner Hinweis, mit eventuell erhöhtem wirtschaftlichem Nutzen.



UMWELT

Richtlinien, die beim Umgang mit gefährlichen Stoffen und beim Recycling von Produkten und Materialien einzuhalten sind.



VORSICHT

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften zu leichten bis mittleren Verletzungen und/oder zu Schaden an Maschine oder Umgebung führen kann.



WARNUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften zu leichten bis mittleren Verletzungen und/oder zu Schaden an Maschine oder Umgebung führen kann.



GEFAHR

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften zu schwere oder tödliche Verletzungen führen **wird**.

Inhalt

Einleitung.....	3
1. Einleitung.....	3
2. Umgang mit dieser Bedienungsanleitung	3
3. Zielgruppe.....	3
4. Verwendete Symbole	4
Inhalt	5
1 Einleitung.....	7
1.1 Verwendungszweck.....	7
1.2 Untersagte Nutzung	7
1.3 Lebensdauer	7
1.4 Typenbezeichnung	8
1.5 Gestaltung	8
1.6 Technische Daten	10
1.6.1 Schneidsäge.....	10
1.6.2 Teleskopschneidsäge.....	11
2 Beschreibung und Betrieb.....	12
2.1 Schneidsäge.....	12
2.2 Teleskopschneidsäge.....	13
3 Sicherheit.....	15
3.1 Gestaltung Sicherheitssystem	15
3.2 Sicherheitsmaßnahmen	15
3.3 Besondere Sicherheitsvorschriften	16
3.4 Persönliche Schutzausrüstung	18
3.5 Zeichen und Symbole	18
4 Transport und Lagerung.....	22
4.1 Transport der Maschine	22
4.2 Lagerung der Maschine	23
5 Inbetriebnahme.....	24
5.1 Entnahmetechnik Schneidsäge	24
5.2 Entnahmetechnik Teleskopschneidsäge	25
6 Bedienung	27
6.1 Bedienung Schneidsäge.....	27

6.2	Bedienung Teleskopschneidsäge.....	28
7	Einstellung	30
7.1	Einstellung Absenkgeschwindigkeit (Teleskop-)schneidsäge	30
7.1.1	Erhöhung Absenkgeschwindigkeit (Teleskop-)schneidsäge	30
7.1.2	Verringerung Absenkgeschwindigkeit (Teleskop-)schneidsäge	31
8	Wartung.....	32
8.1	Sicherheitsvorschriften im Vorfeld der Wartung	32
8.2	Vorbeugende Wartung	32
8.3	Korrigierende Wartung.....	35
8.3.1	Austausch der Hydraulikschläuche.....	35
8.3.2	Austausch der Sägemesser	35
8.4	Fehler suchen und reparieren	37
9	Außerbetriebnahme und Entsorgung.....	40
9.1	Außerbetriebnahme	40
9.2	Entsorgung.....	40
	Index	41
	Anhänge.....	42
1.	Garantiebedingungen	42
2.	EG-Konformitätserklärung für Maschinen.....	43
3.	Zeichnungen Bauteile	45

1 Einleitung

1.1 Verwendungszweck

Diese Maschine ist für die Entnahme von Produkten zur Tierfütterung bestimmt. Sie ist für das Ausschneiden von unter anderem Silomais, (Anwelk-)gras, Presspülpe, Ganzpflanzensilage bestimmt.



VORSICHT

Möchten Sie andere Produkte als die im Verwendungszweck aufgeführten Erzeugnisse verwenden, dann halten Sie bitte erst mit V.D.W. Constructie Rücksprache.

1.2 Untersagte Nutzung

Eigenmächtige Änderungen an der Maschine sind untersagt. Durchgeführte Änderungen können sich auf Sicherheit, Garantie und die EG-Konformitätserklärung auswirken.

Die Maschine darf nicht für andere Zwecke als die im Verwendungszweck angegebenen Einsatzgebiete verwendet werden.

Die Maschine darf nicht für die Entnahme loser Produkte verwendet werden. Kommen diese losen Produkte mit den Messern in Bewegung in Berührung, dann können sie zu gefährlichen Projektile werden. Die Maschine eignet sich nicht zum Laden von Rüben, Kartoffeln, Obst, usw.

Die Maschine darf nicht zum Schneiden harter Materialien, wie Holz, verwendet werden.

Die Maschine darf nicht als Hebevorrichtung verwendet werden.

1.3 Lebensdauer

Die erwartete Lebensdauer der Maschine liegt bei zehn Jahren, sofern die Maschine zweckmäßig eingesetzt wird und die Wartungsarbeiten genauestens durchgeführt werden.

Je nach zu schneidendem Material sind die Messer mehr oder weniger dem Verschleiß ausgesetzt. Durch regelmäßige Kontrolle und, gegebenenfalls, durch Austausch der verschlissenen Teile verlängert sich die Lebensdauer der Maschine. Kommt es aufgrund von versehentlichem Kontakt mit harten Gegenständen an den Messern zu Verformungen, dann müssen diese sofort repariert oder ausgetauscht werden, um Schaden und Verschleiß des gesamten Antriebs zu vermeiden.

1.4 Typenbezeichnung

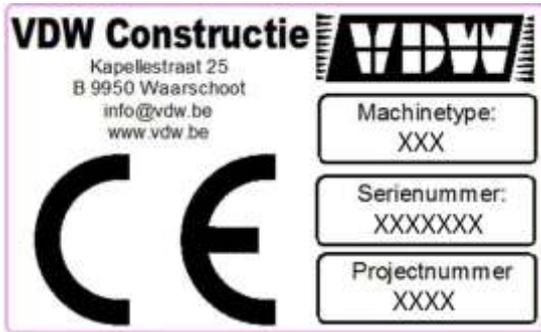


Abbildung:1 Beispiel einer Typenbezeichnung

Die Typenbezeichnung ist an der Grundmaschine angebracht und nicht an der Entnahmetechnik (Teleskop-)schneidsäge.

1.5 Gestaltung

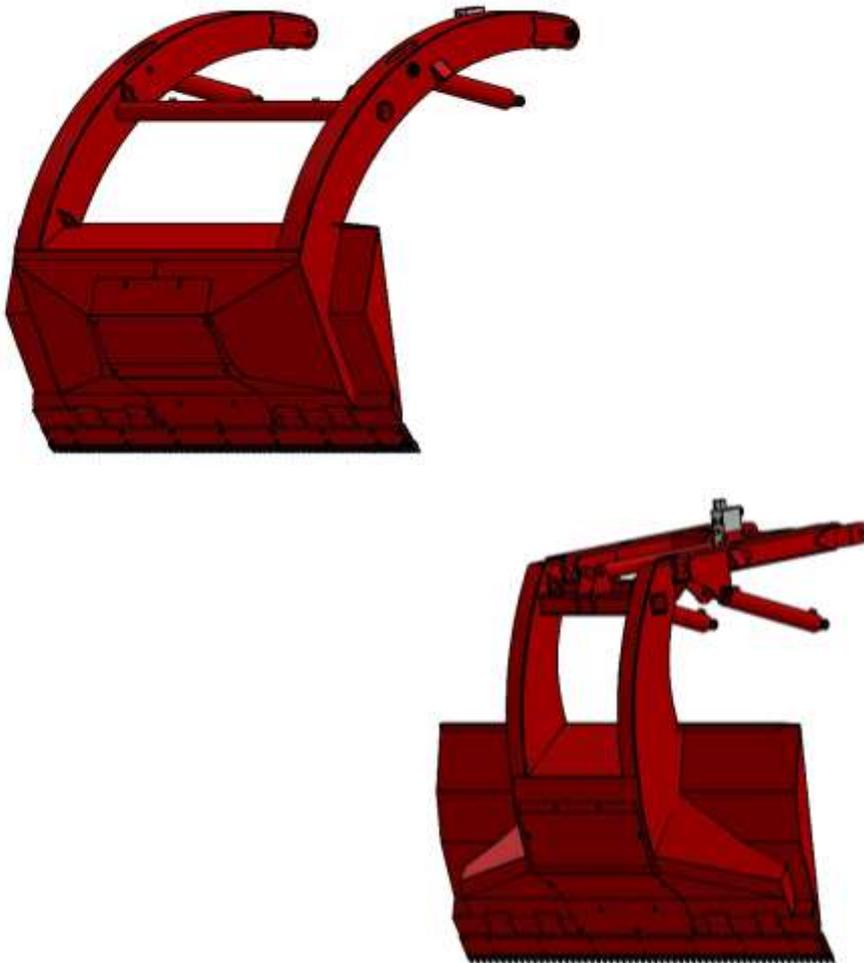


Abbildung 2: Gestaltung Vorderansicht

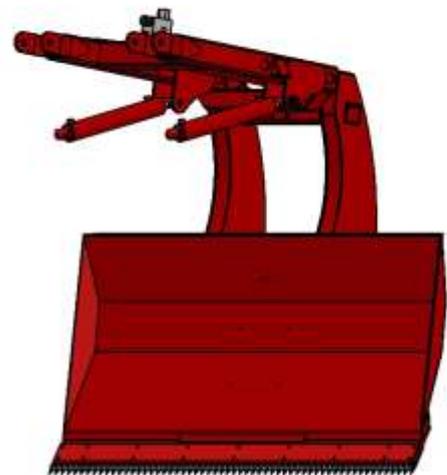
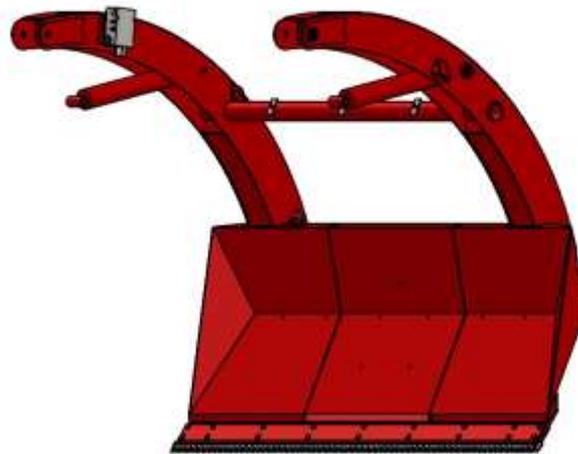
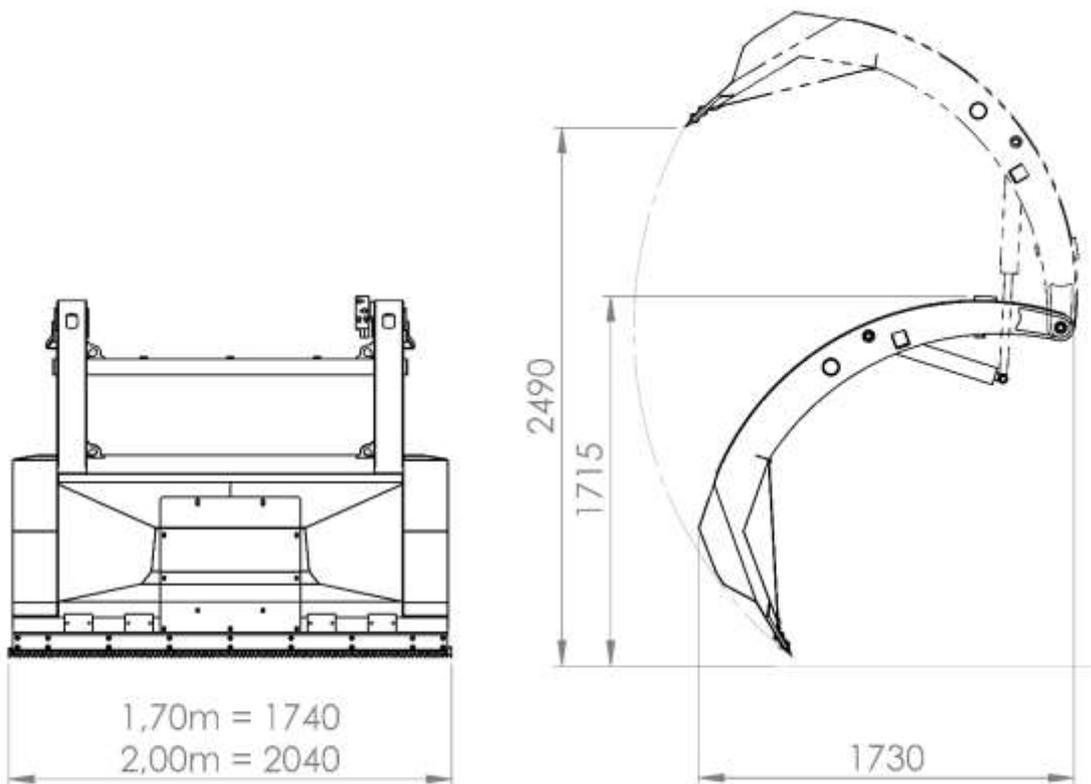


Abbildung 3: Gestaltung Rückenansicht

1.6 Technische Daten

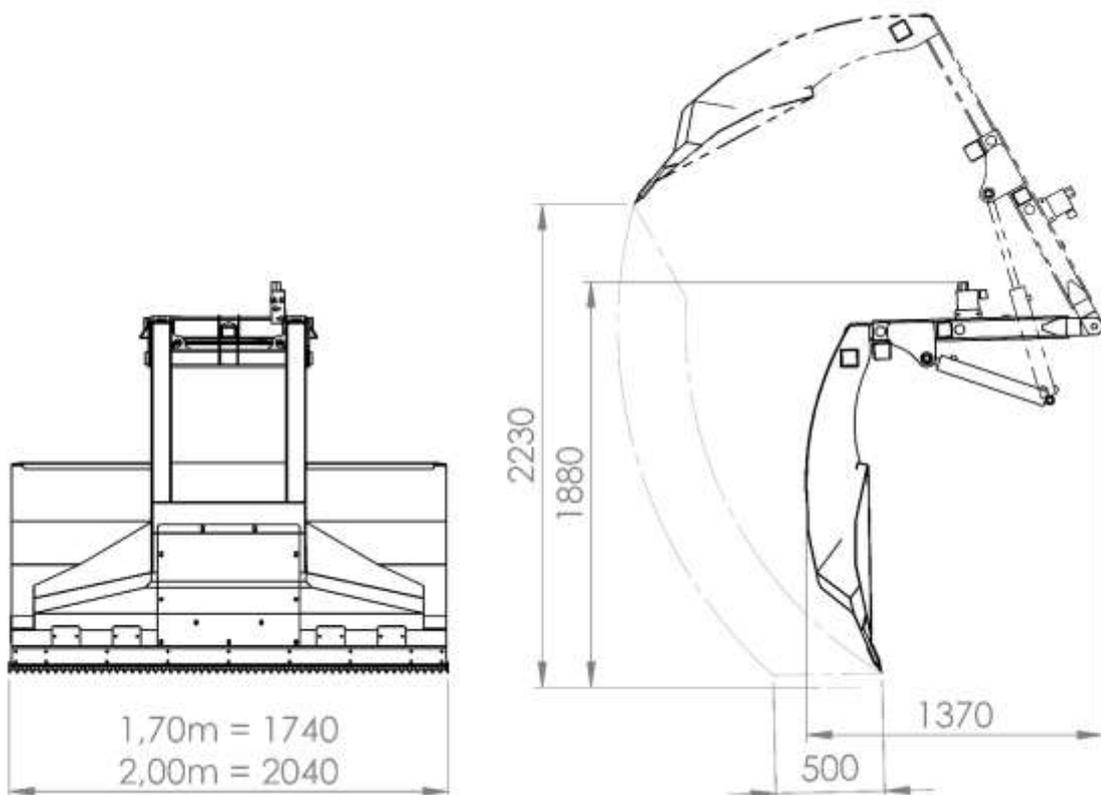
1.6.1 Schneidsäge



Gewicht 1,70 m: 300 kg

Gewicht 2,00 m: 330 kg

1.6.2 Teleskopschneidsäge



Gewicht 1,70 m: 360 kg
 Gewicht 2,00 m: 390 kg

2 Beschreibung und Betrieb

2.1 Schneidsäge

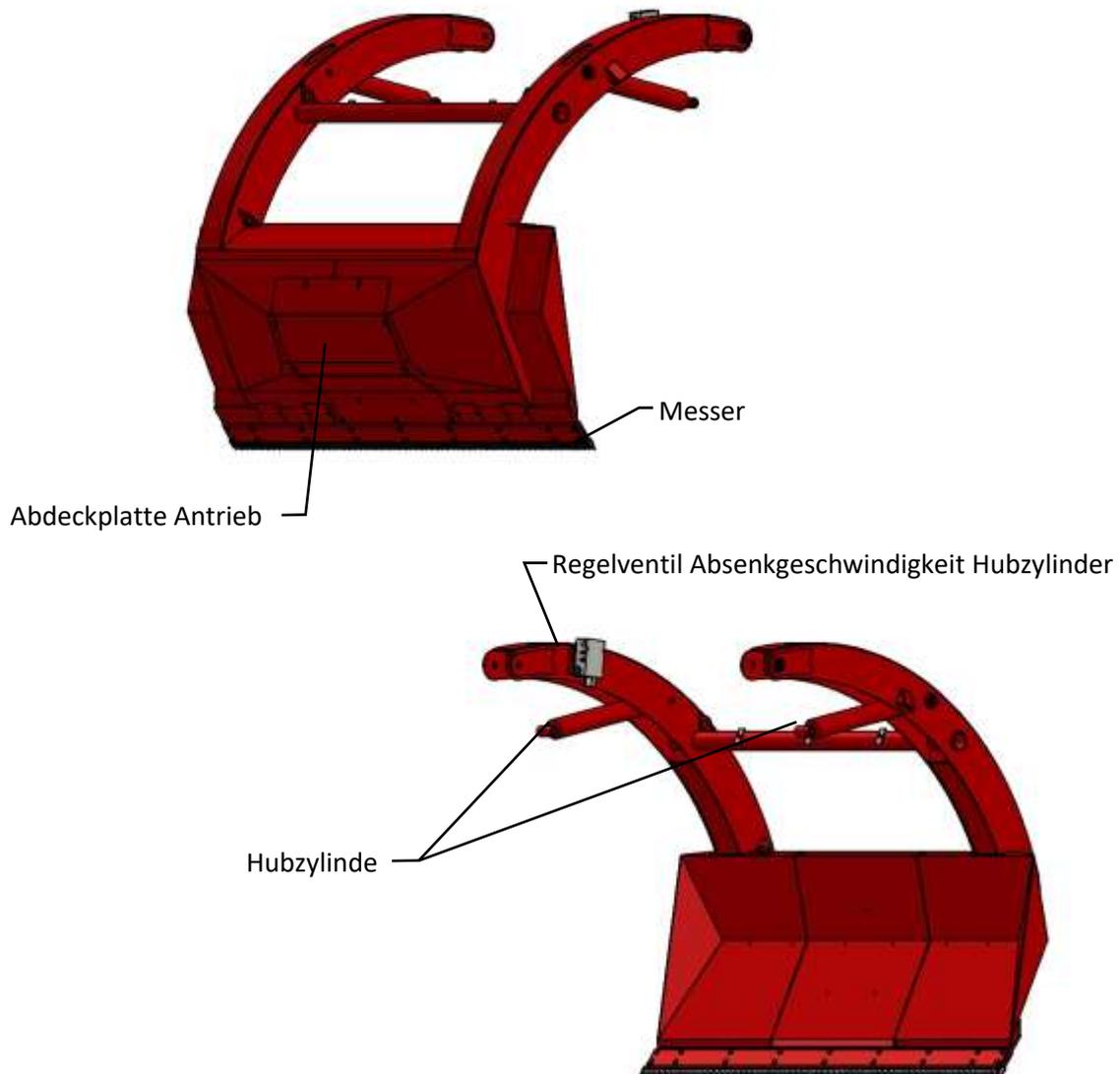


Abbildung 4: Bauteile Säge

Hinter der Abdeckplatte befindet sich der Antrieb von den Messern der Säge. Über einen Exzenter sorgt der Hydromotor für die Vor- und Zurückbewegung der Messer. Durch ein langsames Absenken der Hubzylinder wird eine dünne Schicht der Silage abgetrennt. Durch die gebogene Form der Platte und die Drehbewegung des Sägeblatts fällt das Futter in den Futtertrog.

Über das Regelventil kann die Absenkgeschwindigkeit der Säge eingestellt werden. Diese wurde ab Werk richtig eingestellt, kann jedoch nach Rücksprache mit V.D.W. Constructie angepasst werden. Für schwer zu schneidende Produkte (zähes Gras, Heu, usw.) kann die Absenkgeschwindigkeit verringert werden. Für leicht zu schneidende Produkte (Mais, Presspülpe, usw.) kann die Absenkgeschwindigkeit erhöht werden.



VORSICHT

Ist die Absenkgeschwindigkeit zu hoch, kann dies zu einer Überbeanspruchung der Messer führen. Ein zu hoher Widerstand im zu schneidenden Material bringt die Messer zum Stillstand und löst die hydraulische Sicherung aus.

2.2 Teleskopschneidsäge

Zylinder Ein-/Ausfahren
Sägeblatt

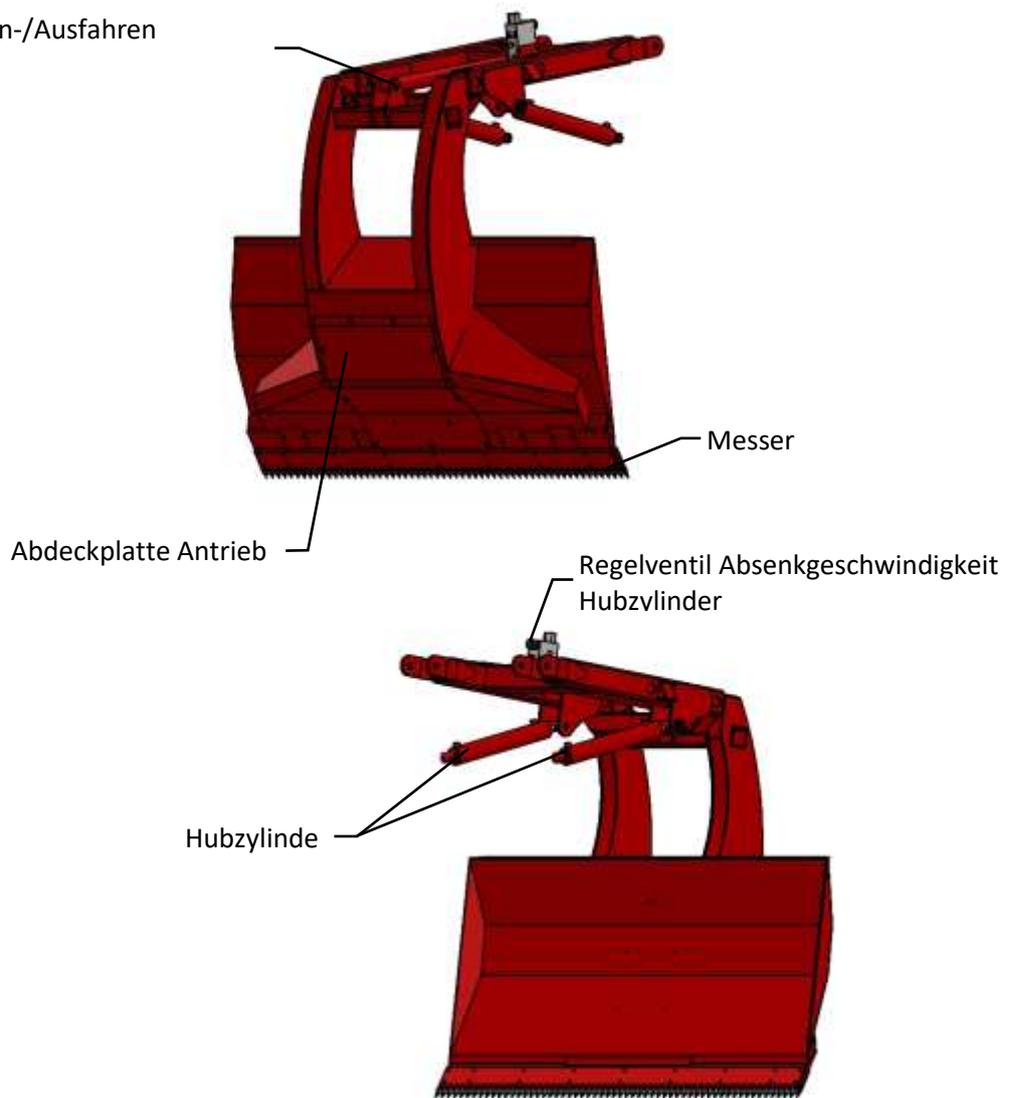


Abbildung 5: Bauteile Teleskopschneidsäge

Hinter der Abdeckplatte befindet sich der Antrieb von den Messern der Säge. Über einen Exzenter sorgt der Hydromotor für die Vor- und Zurückbewegung der Messer. Durch ein langsames Absenken der Hubzylinder wird eine Schicht der Silage abgetrennt. Ein weiter ausgefahrenes Sägeblatt ermöglicht das Schneiden von dickeren Schichten Silage (z.B. aus Mais, Presspülpe) oder das Anschneiden höheren Gärfutters. Auch können mehrere dünne Schichten ausgeschnitten werden, ohne, dass dafür die Maschine bewegt werden muss. Durch das Einziehen des Sägeblatts landet das Futter im Futtertrog.

Über das Regelventil kann die Absenkgeschwindigkeit der Säge eingestellt werden. Diese wurde ab Werk richtig eingestellt, kann jedoch nach Rücksprache mit V.D.W. Constructie angepasst werden. Für schwer zu schneidende Produkte (zähes Gras, Heu, usw.) kann die Absenkgeschwindigkeit verringert werden. Für leicht zu schneidende Produkte (Mais, Presspülpe, usw.) kann die Absenkgeschwindigkeit erhöht werden.

**VORSICHT**

Ist die Absenkgeschwindigkeit zu hoch, kann dies zu einer Überbeanspruchung der Messer führen. Ein zu hoher Widerstand im zu schneidenden Material bringt die Messer zum Stillstand und löst die hydraulische Sicherung aus.

3 Sicherheit

3.1 Gestaltung Sicherheitssystem

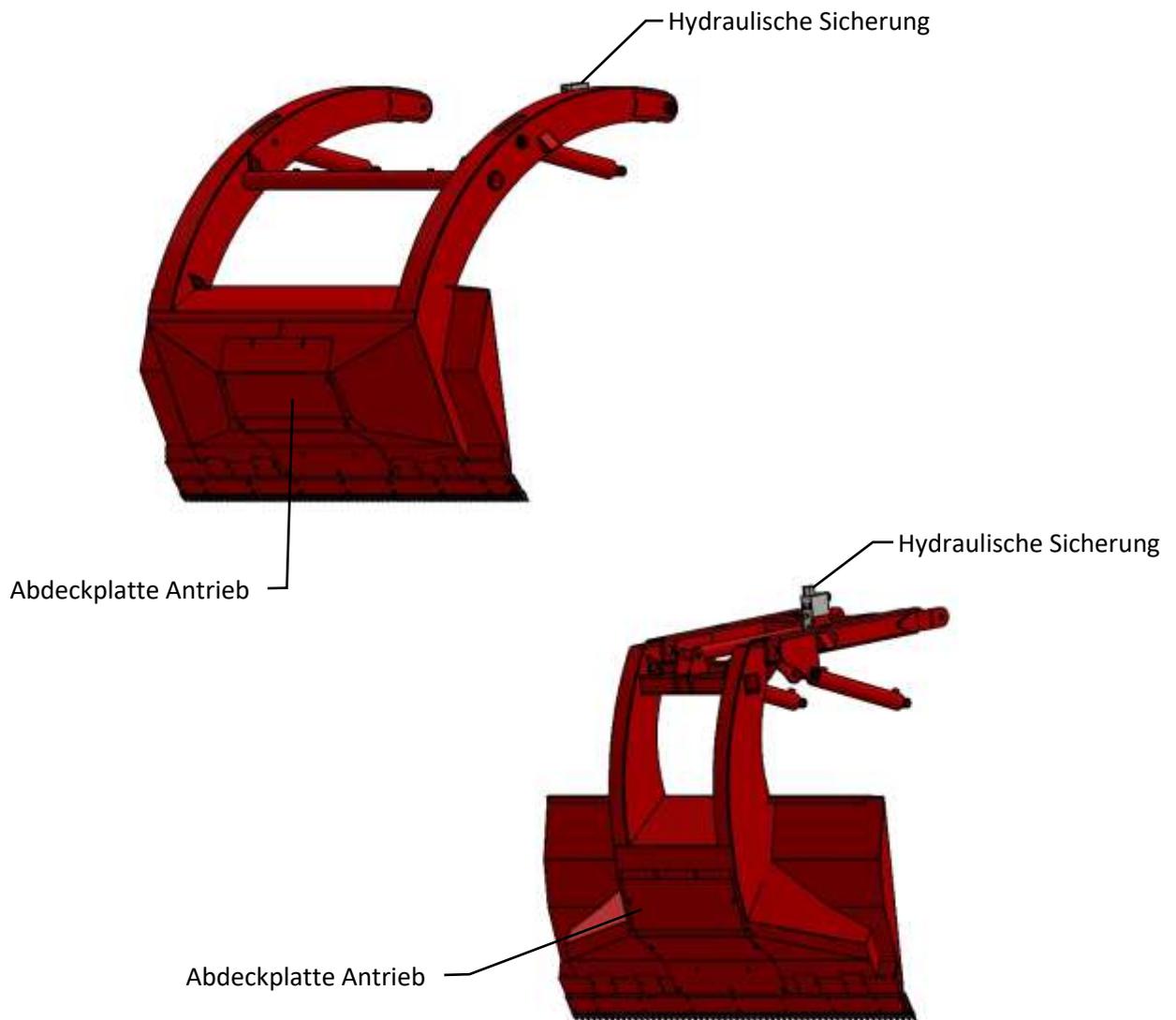


Abbildung 6: Gestaltung Sicherheitssystem

3.2 Sicherheitsmaßnahmen

Die Entnahmetechnik Schneidsäge ist mit einer hydraulischen Sicherung ausgestattet. Diese sorgt dafür, dass die Messer beim Schneiden zu harten Materials oder bei zu hoher Absenkgeschwindigkeit nicht beschädigt werden.

Die hydraulische Sicherung ist auf 90 bar eingestellt.

**WARNUNG**

Durch Anpassen oder Überbrücken der hydraulischen Sicherung kann die Maschine schwer beschädigt werden.

Der Antrieb der Säge ist mit einer Abdeckplatte abgedeckt. Dank dieser Platte kann kein Schmutz in den Antrieb gelangen und kommen die Anwender nicht in die Nähe der sich bewegenden Teile. Die Abdeckplatte darf nur zu Inspektion, Wartung und Reparatur abgenommen werden. Sie muss im Anschluss daran erst wieder angebracht werden, bevor die Maschine erneut in Betrieb genommen werden kann.

**GEFAHR**

Die Nutzung der Maschine ohne Abdeckplatte an den vorgesehenen Stellen ist nicht gestattet.

3.3 Besondere Sicherheitsvorschriften

**VORSICHT**

Die Maschine darf nur mit den vorgesehenen Kuppelstellen und unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften angekuppelt werden.

**VORSICHT**

Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme der Maschine, ob sämtliche Schrauben und Muttern fest angezogen sind. Gegebenenfalls wieder anziehen.

**VORSICHT**

Alle Bedienelemente müssen so positioniert sein, dass sie bei einem (unvorhergesehenen) Manöver keinen Unfall oder Schaden verursachen können.

**VORSICHT**

Achten Sie darauf, dass das Hydrauliksystem der Maschine bei Anschließen oder Lösen der Hydraulikschläuche nicht unter Druck steht.

**WARNUNG**

Verwenden Sie die Maschine ausschließlich für den vorgesehenen Einsatzzweck. Siehe 1.1 Verwendungszweck Seite 7.

**WARNUNG**

Diese Maschine darf nur von Personen bedient werden, die die Bedienungsanleitung gelesen haben und somit ausreichend über Betrieb, Bedienung, Wartung, usw. der Maschine, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, informiert sind.

**WARNUNG**

Die Maschine darf nur von erfahrenen und umsichtigen Personen bedient werden, die mit ihr vertraut sind.

**WARNUNG**

Das Hydrauliksystem steht unter hohem Druck.

NIE ein Hydraulikleck mit den Händen abdichten! Hochdruckflüssigkeiten durchdringen Haut und Kleidung. Suchen Sie bei einem Unfall sofort den Arzt auf.

Papier oder Pappe helfen, Löcher im Hydrauliksystem leicht ausfindig zu machen!

**WARNUNG**

Nutzer müssen lose Kleidungsstücke vermeiden, da diese durch die beweglichen Teile der Maschine mitgezogen werden können.

**WARNUNG**

Achten Sie darauf, dass die Sicht auf die Maschine und den Materialfluss in keinem Fall eingeschränkt ist.

**WARNUNG**

Arbeiten Sie nie in Richtung einer Person, auch nicht, wenn die Maschine leer ist.

**WARNUNG**

Positionieren Sie die Entnahmetechnik immer im niedrigsten Stand wenn die Maschine nicht im Einsatz ist.

**WARNUNG**

Passen Sie auf (Strom-)leitungen auf, wenn die Entnahmetechnik ausgefahren ist.

**WARNUNG**

Versuchen Sie nie, Blockierungen und Behinderungen von Hand zu lösen. Es besteht immer Einklemmgefahr. Schützen Sie sich vor den Messern.

 **GEFAHR**
 Es ist verboten, Sicherheitsvorrichtungen und Schutzplatten zu entfernen, zu überbrücken oder auszuschalten. Beschädigte Sicherheitsvorrichtungen müssen sofort fachkundig repariert werden.

 **GEFAHR**
 Achten Sie darauf, dass sich vor dem Start und während der Arbeit mit der Maschine niemand im Gefahrenbereich aufhält und stellen Sie sicher, dass alle Personen ausreichend Abstand halten. Achten Sie vor allem darauf, dass sich keine KINDER in der Nähe befinden.

3.4 Persönliche Schutzausrüstung

 **WARNUNG**
 Tragen Sie Schutzkleidung, Handschuhe und/oder Schutzbrille wenn erforderlich.

3.5 Zeichen und Symbole

 **WARNUNG**
 Achten Sie darauf, dass die Piktogramme ständig sichtbar sind. Reinigen Sie die Piktogramme regelmäßig und tauschen Sie sie bei Abnutzung aus.

Piktogramm	Erklärung	Wo?
	<p>Lesen Sie vor Einschalten der Maschine die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsvorschriften sorgfältig. Halten Sie die Vorschriften genau ein, wenn die Maschine in Betrieb ist.</p>	<p>Grundmaschine, nicht auf Entnahmetechnik (Teleskop-)schneidsäge.</p>

	<p>Gefahr durch rotierende Teile: Warten Sie mit dem Anfassen der Maschine bis zum vollständigen Stillstand.</p>	<p>Vorderseite der Säge: links und rechts neben der Abdeckplatte des Antriebs.</p>
	<p>Betreten Sie die Ladefläche nicht bei laufendem Antrieb und/oder Motor.</p>	<p>Vorderseite der Säge: links und rechts neben der Abdeckplatte des Antriebs.</p>
	<p>Halten Sie sich von Maschine und Traktor/Teleskoplader fern, solange der Motor läuft: Manche Maschinenteile können sich automatisch bewegen.</p>	<p>Vorderseite der Säge: links und rechts neben der Abdeckplatte des Antriebs.</p>
	<p>Betreten Sie den Drehbereich nicht, solange die Maschine in Betrieb ist.</p>	<p>Seite (Außenkante) Arme Rahmen (Teleskop-)schneidsäge.</p>

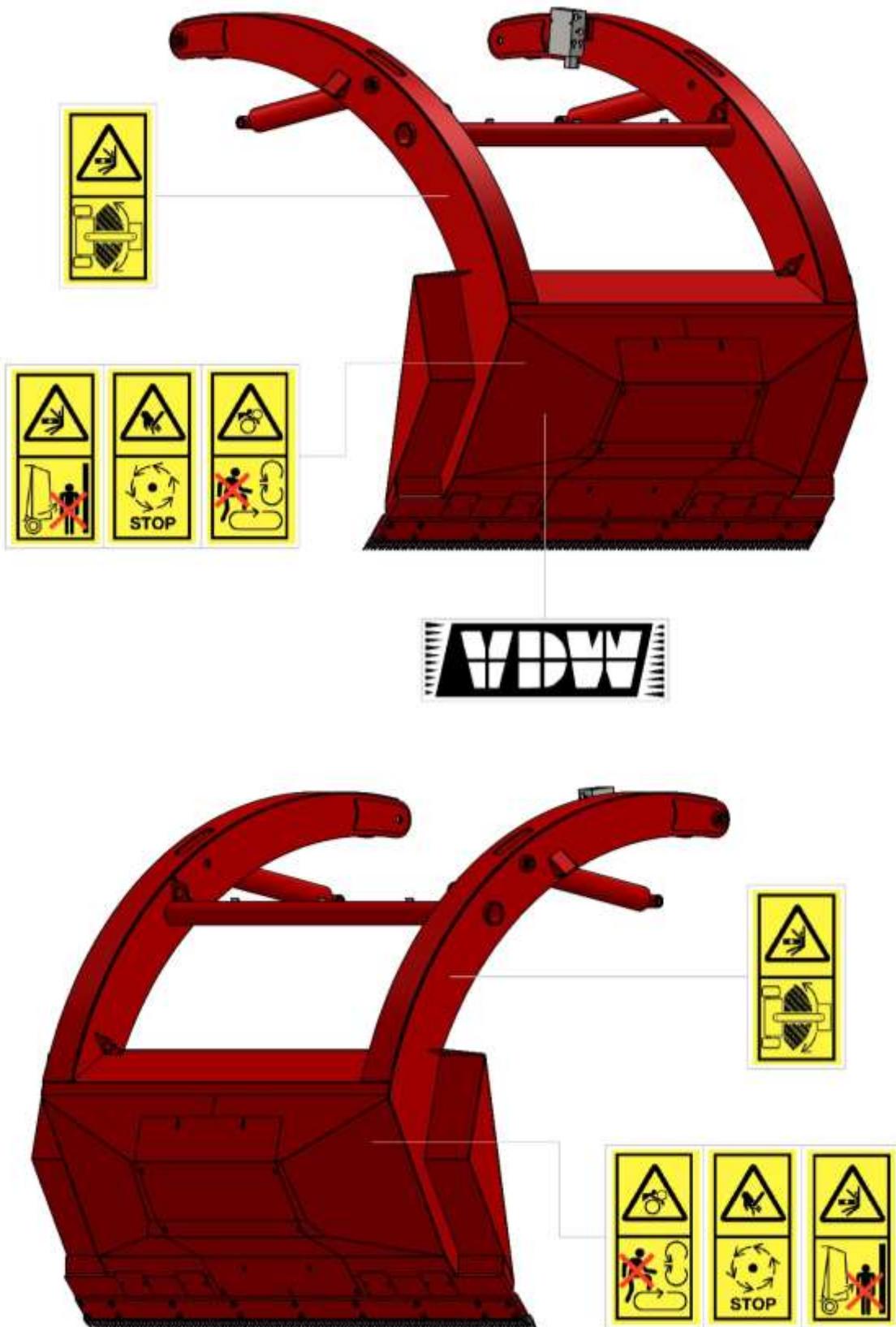


Abbildung 7: Sicherheitsaufkleber Schneidsäge

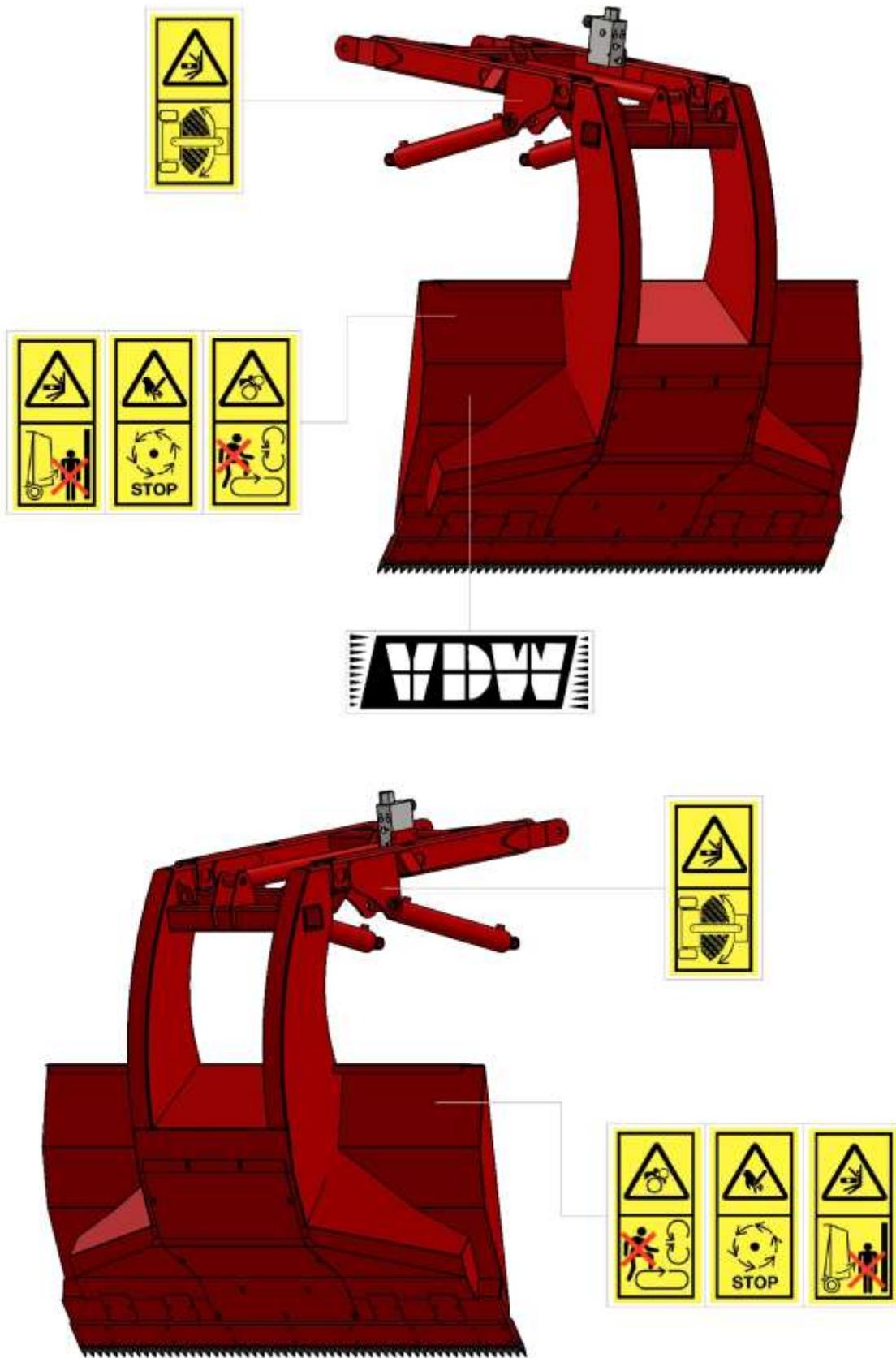


Abbildung 8: Sicherheitsaufkleber Teleskopschneidsäge

4 Transport und Lagerung

4.1 Transport der Maschine



WARNUNG

Die Maschine darf nur auf Lastwagen festgemacht werden. Der Transport mit dem Lastwagen muss durch einen befugten Transporteur erfolgen.

Vor Löschen, Laden oder Transport muss der Transporteur Maße, Gewicht und Bau der Maschine kontrollieren. Schaffen Sie ausreichend Platz zum Laden und Löschen.

Die Entnahmetechnik (Teleskop-)schneidsäge wird zusammen mit der Grundmaschine geliefert. Die (Teleskop-)schneidsäge ist bereits auf der Grundmaschine installiert. Für den Transport gelten die Vorschriften der Grundmaschine. Nutzen Sie unter keinen Umständen die Hebe-/Zurrösen der (Teleskop-)schneidsäge, um die gesamte Maschine (Grundmaschine mit (Teleskop-)schneidsäge) zu befestigen.

Nur bei Austausch der (Teleskop-)schneidsäge kann diese als einzelnes Bauteil transportiert werden. Nur dann dürfen die Hebe-/Zurrösen der (Teleskop-)schneidsäge genutzt werden. Zur Vermeidung von Schäden an den Messern ist jederzeit ein Holzbalken zwischen Messern und hartem Untergrund anzubringen.

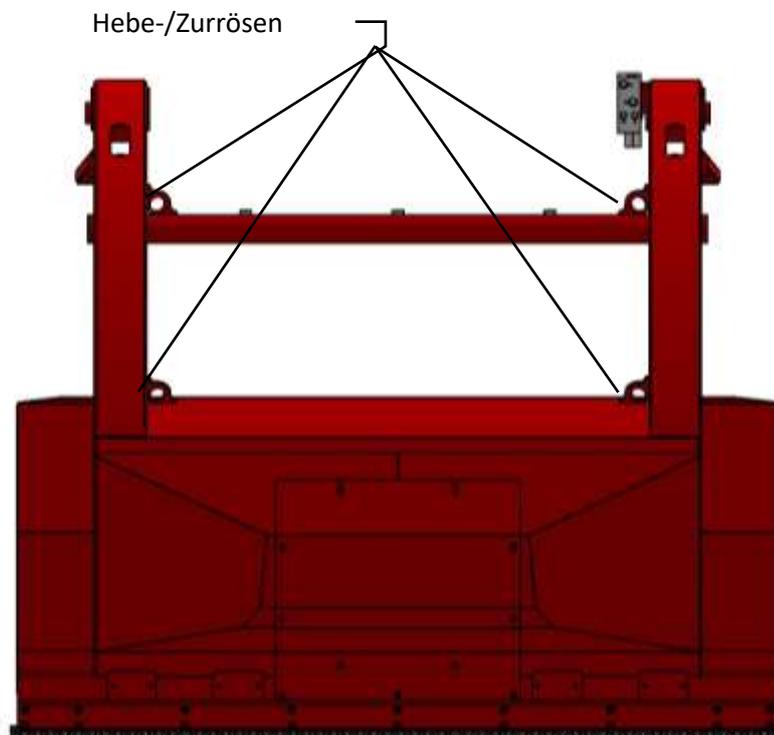


Abbildung 9: Hebe-/Zurrösen Säge

Der Schwerpunkt der Säge liegt zwischen den vier Hebeösen.

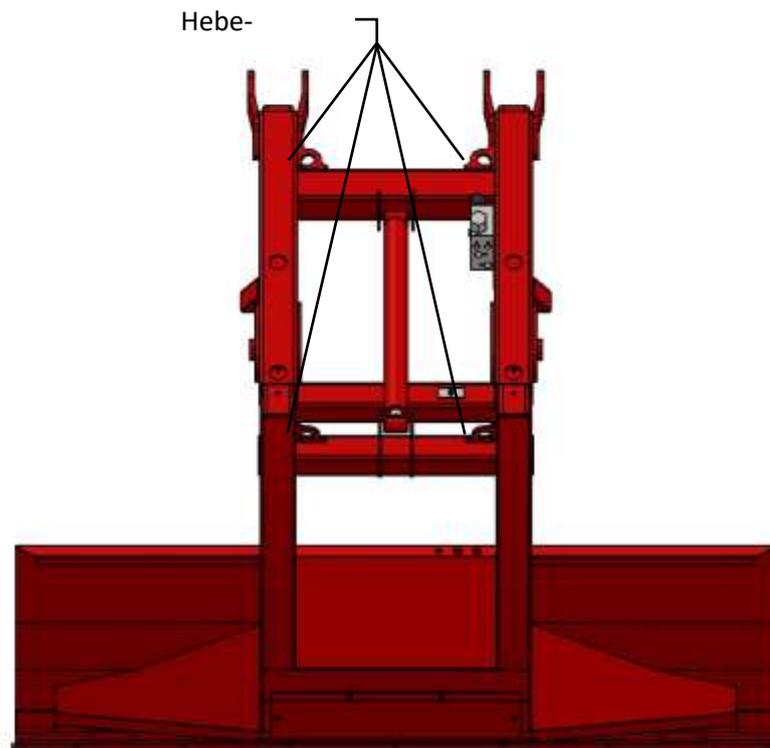


Abbildung 10: Hebe-/Zurrösen Teleskopschneidsäge

Die Hebeösen können auch zum Hochziehen der Säge genutzt werden, um die Hubzylinder oder die Zylinder Ein-/Ausfahren Sägeblatt zu reparieren.

4.2 Lagerung der Maschine

Ist die Maschine nicht in Betrieb (für kurze Zeit oder über einen längeren Zeitraum), dann muss die Säge in der niedrigsten Position stehen, um Unfälle mit den Messern zu vermeiden. Bei der Teleskopschneidsäge muss das Sägeblatt eingezogen werden.

Ist die Maschine längere Zeit außer Betrieb, muss sie gründlich gereinigt werden. Nach dem Reinigen müssen alle Schmierstellen gut gefettet werden. Wir raten dazu, die Messer und die überstehenden Stangenenden der Hydraulikzylinder einzufetten, um Rost zu vermeiden. Zur Vermeidung von Schäden an den Messern ist kann ein Holzbalken zwischen Messern und hartem Untergrund angebracht werden.

5 Inbetriebnahme

5.1 Entnahmetechnik Schneidsäge

1. Koppeln Sie die Maschine an den vorgesehenen Koppelstellen an den Traktor/Teleskoplader.
2. Schließen Sie die Hydraulikschläuche und die Stromkabel an den Traktor/Teleskoplader an.



VORSICHT

Achten Sie darauf, dass das Hydrauliksystem der Maschine bei Anschließen oder Lösen der Hydraulikschläuche nicht unter Druck steht.

3. Heben Sie die Maschine vorsichtig an. Stellen Sie die Maschine vorsichtig auf den äußersten Ladewinkel (Misch-/Futterposition) und Kippwinkel ein (Ladeposition). Stellen Sie sicher, dass der Traktor/Teleskoplader keine Teile berührt. Stellen Sie in beiden Positionen sicher, dass die Hydraulikschläuche oder die Stromkabel nicht eingeklemmt werden oder gespannt sind.
4. Positionieren Sie die Maschine im äußersten Kippwinkel. Öffnen Sie die Ölleitung. Bedienen Sie die einzelnen Funktionen vorsichtig (siehe 6.1 Anleitung Schneidsäge) und machen Sie sich mit der Arbeitsweise der Maschine vertraut.



WARNUNG

Steht die Maschine Richtung äußerster Ladewinkel, kann es bei den Auf- und Abbewegungen der Säge sein, dass die Säge mit Teilen des Traktors/Teleskopladers in Berührung kommt! Positionieren Sie darum die Maschine immer in Ladestellung, wenn Sie die Säge bewegen möchten. Gehen Sie beim ersten Mal vorsichtig vor, um Unfälle zu vermeiden.

5. Bewegen Sie das Sägeblatt nach oben. Diese Bewegung muss relativ schnell erfolgen, die Messer dürfen sich dabei nicht bewegen. Senken Sie das Sägeblatt ab: Die Messer machen dabei eine Schneidebewegung und die Hubzylinder lassen das Sägeblatt langsam herunter. Die Absenkgeschwindigkeit ist ab Werk eingestellt.
6. Fahren Sie die Maschine bis ungefähr einen Meter an die Silage und kippen Sie die Maschine in Ladeposition.
7. Heben Sie das Sägeblatt an, sodass sich die Messer weit genug über der Silageoberfläche befinden.
8. Lassen Sie die Maschine auf den Boden herunter und überprüfen Sie, ob die Messer noch immer über der Silageoberfläche sind. Heben Sie das Sägeblatt oder die gesamte Maschine gegebenenfalls etwas an. Fahren Sie die Maschine an (oder teilweise in) die Silage.
9. Lassen Sie die Säge herunter: Dadurch wird eine Schicht aus der Silage ausgeschnitten.
10. Beenden Sie die Sägebewegung, wenn die Säge ganz unten ist.
11. Ist der Trog noch nicht voll und Sie möchten mehr Futter laden, dann können Sie die Maschine weiter rückwärts fahren oder sie seitwärts bewegen. Wiederholen Sie für zusätzliches Futter die Schritte 7 bis 10. Ist der Trog voll, lassen Sie das Sägeblatt in der niedrigsten Position und stellen Sie die Maschine auf Misch-/Futterposition ein: Dank des Sägeblatts ist der Trog teilweise abgedeckt.

5.2 Entnahmetechnik Teleskopschneidsäge

1. Koppeln Sie die Maschine an den vorgesehenen Koppelstellen an den Traktor/Teleskoplader.
2. Schließen Sie die Hydraulikschläuche und die Stromkabel an den Traktor/Teleskoplader an.



VORSICHT

Achten Sie darauf, dass das Hydrauliksystem der Maschine bei Anschließen oder Lösen der Hydraulikschläuche nicht unter Druck steht.

3. Heben Sie die Maschine vorsichtig an. Stellen Sie die Maschine vorsichtig auf den äußersten Ladewinkel (Misch-/Futterposition) und Kippwinkel ein (Ladeposition). Stellen Sie sicher, dass der Traktor/Teleskoplader keine Teile berührt. Stellen Sie in beiden Positionen sicher, dass die Hydraulikschläuche oder die Stromkabel nicht eingeklemmt werden oder gespannt sind.
4. Positionieren Sie die Maschine im äußersten Kippwinkel. Öffnen Sie die Ölleitung. Bedienen Sie die einzelnen Funktionen vorsichtig (siehe 6.2 Anleitung Teleskopschneidsäge) und machen Sie sich mit der Arbeitsweise der Maschine vertraut.



WARNUNG

Steht die Maschine Richtung äußerster Ladewinkel, kann es bei den Auf- und Abbewegungen der Teleskopschneidsäge sein, dass die Säge mit Teilen des Traktors/Teleskopladers in Berührung kommt! Positionieren Sie darum die Maschine immer in Ladestellung, wenn Sie die Säge bewegen möchten. Gehen Sie beim ersten Mal vorsichtig vor, um Unfälle zu vermeiden.

5. Bewegen Sie das Sägeblatt nach oben. Diese Bewegung muss relativ schnell erfolgen, die Messer dürfen sich dabei nicht bewegen. Senken Sie das Sägeblatt ab: Die Messer machen dabei eine Schneidebewegung und die Hubzylinder lassen das Sägeblatt langsam herunter. Die Absenkgeschwindigkeit ist ab Werk eingestellt. Mithilfe der Hydraulikzylinder können Sie das Sägeblatt ein oder ausfahren.
6. Fahren Sie die Maschine bis ungefähr einen Meter an die Silage und kippen Sie die Maschine in Ladeposition.
7. Heben Sie das Sägeblatt an, sodass sich die Messer weit genug über der Silageoberfläche befinden. Fahren Sie gegebenenfalls das Sägeblatt aus, um die Messer höher ansetzen zu können.
8. Lassen Sie die Maschine auf den Boden herunter und überprüfen Sie, ob die Messer noch immer über der Silageoberfläche sind. Heben Sie das Sägeblatt oder fahren Sie gegebenenfalls das Sägeblatt weiter aus, oder heben Sie die gesamte Maschine etwas an. Fahren Sie die Maschine an (oder teilweise in) die Silage.
9. Lassen Sie die Säge herunter: Dadurch wird eine Schicht aus der Silage ausgeschnitten. Mit einem weiter ausgefahrenen Sägeblatt wird eine dickere Schicht Futter ausgeschnitten.
10. Beenden Sie die Sägebewegung, wenn die Teleskopschneidsäge ganz unten ist.
11. Fahren Sie das Sägeblatt ein und ziehen Sie so das geschnittene Futter in den Trog.

12. Ist der Trog noch nicht voll und Sie möchten mehr Futter laden, dann können Sie das Sägeblatt erneut anheben, die Säge ausfahren und die nächste Futterschicht ausschneiden. Sie können die Maschine auch weiter rückwärts fahren oder seitwärts bewegen. Wiederholen Sie für zusätzliches Futter die Schritte 7 bis 11. Ist der Trog voll, lassen Sie das Sägeblatt in der eingezogenen Position und stellen Sie die Maschine auf Misch-/Futterposition ein: Dank des Sägeblatts ist der Trog teilweise abgedeckt.

6 Bedienung

Für die Bedienung der (Teleskop-)schneidsäge gibt es zwei verschiedene elektrische Ausführungen. Diese steuern alle Funktionen der Maschine, also auch die der (Teleskop-)schneidsäge.



VORSICHT

Alle Bedienelemente müssen so positioniert sein, dass sie bei einem (unvorhergesehenen) Manöver keinen Unfall oder Schaden verursachen können.



WARNUNG

Diese Maschine darf nur von Personen bedient werden, die die Bedienungsanleitung gelesen haben und somit ausreichend über Betrieb, Bedienung, Wartung, usw. der Maschine, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, informiert sind.



WARNUNG

Die Maschine darf nur von erfahrenen und umsichtigen Personen bedient werden, die mit ihr vertraut sind.



GEFAHR

Achten Sie darauf, dass sich vor dem Start und während der Arbeit mit der Maschine niemand im Gefahrenbereich aufhält und stellen Sie sicher, dass alle Personen ausreichend Abstand halten. Achten Sie vor allem darauf, dass sich keine KINDER in der Nähe befinden.

6.1 Bedienung Schneidsäge

Für die Bedienung der Säge wird ein Schaltkasten mit Kreuzhebel verwendet. Dieser bedient vier verschiedene Funktionen.



Abbildung 11: Schaltkasten mit Kreuzhebel

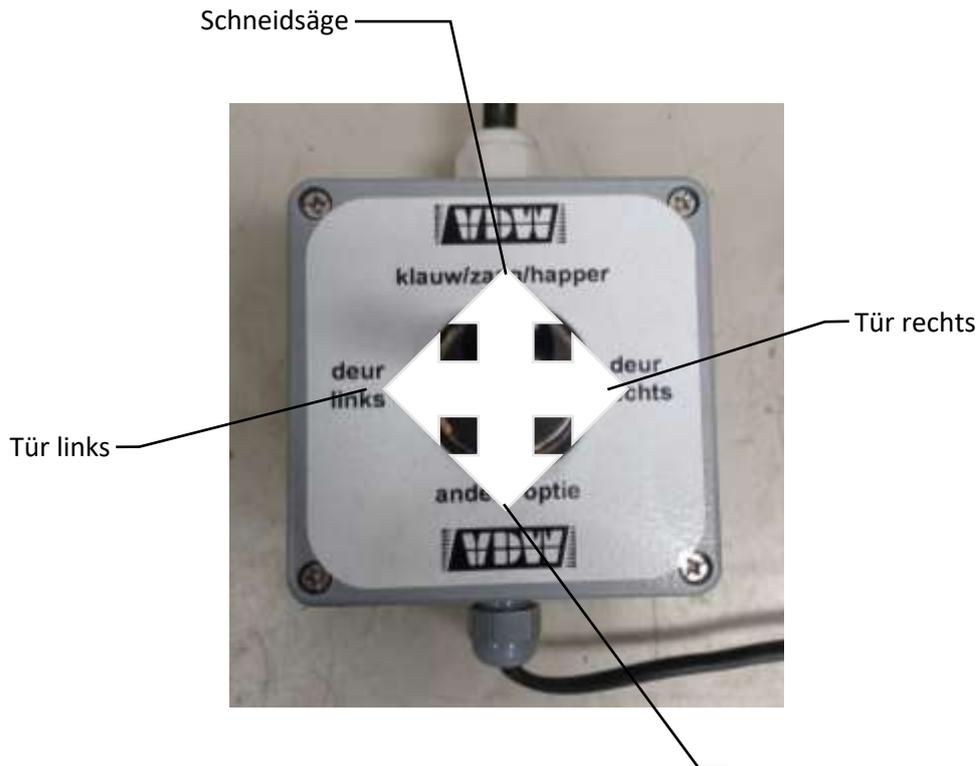


Abbildung 12: Funktionen Schaltkasten mit Kreuzhebel

Die Funktion "Säge" wählen Sie, indem Sie den Kreuzhebel nach oben (Säge) drücken. Bei Einschalten der Ölzufuhr des Teleskopladers bewegt sich die Säge auf oder ab. Bringen Sie den Steuerknüppel erneut in die mittlere Position, wird die Funktion "Säge" ausgeschaltet. Diese Bedienung gilt auch für die übrigen Funktionen der Grundmaschine.

Arbeiten die Funktionen verkehrt herum, dann können Sie die Ölschläuche (Pressen und Rücklauf) am Teleskoplader vertauschen.

6.2 Bedienung Teleskopschneidsäge

Für die Bedienung der Teleskopschneidsäge wird ein Steuerknüppel mit Schaltern verwendet. Dieser bedient sieben verschiedene Funktionen.

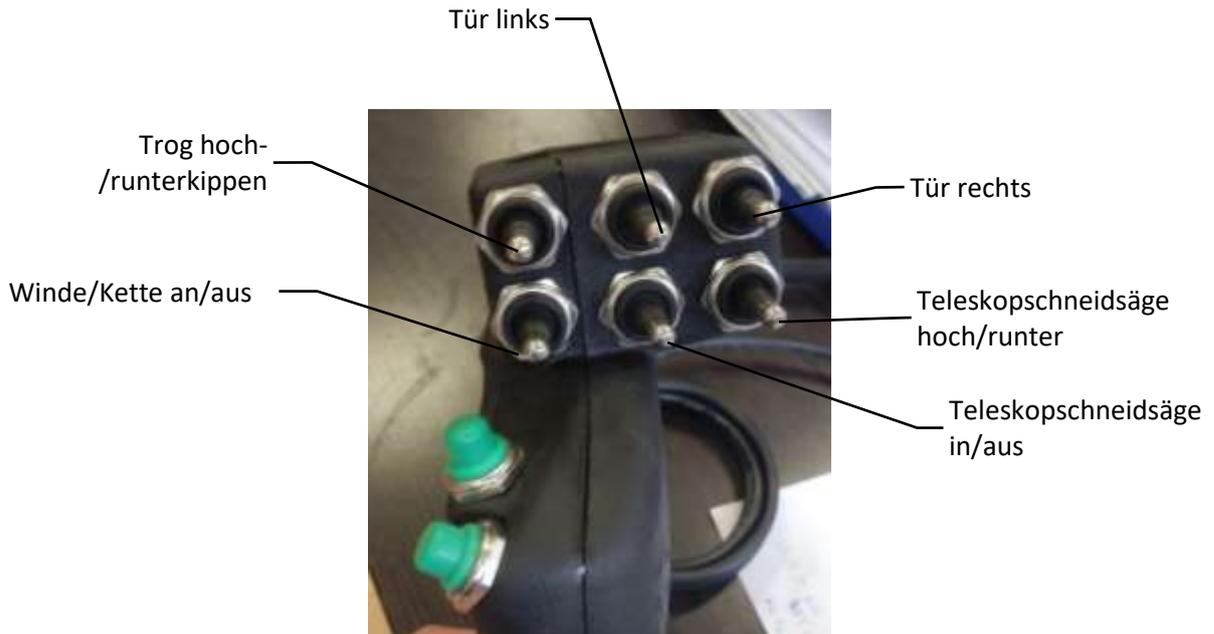


Abbildung 13: Funktionen Steuerknüppel mit Schaltern

Vor Anwendung der verschiedenen Hydraulikfunktionen der Maschine muss erst die Ölzufuhr des Traktors eingeschaltet werden. Danach können Sie die Funktionen der Teleskopschneidsäge bedienen, indem Sie die Schalter auf dem Steuerknüppel nach oben oder nach unten bewegen. Um die Funktion anzuhalten lassen Sie den Schalter los. Diese Bedienung gilt auch für die übrigen Funktionen der Grundmaschine.

Arbeiten die Funktionen verkehrt herum, dann können Sie die Ölschläuche (Pressen und Rücklauf) am Traktor vertauschen.

7 Einstellung

Die Absenkgeschwindigkeit der (Teleskop-)schneidsäge ist ab Werk korrekt eingestellt, kann aber nach Rücksprache mit V.D.W. Constructie erhöht (für einfach zu schneidende Produkte) oder gesenkt (für schwer zu schneidende Produkte) werden.

7.1 Einstellung Absenkgeschwindigkeit (Teleskop-)schneidsäge

7.1.1 Erhöhung Absenkgeschwindigkeit (Teleskop-)schneidsäge

Durch das Herausdrehen des schwarzen Knopfs am Regelventil kann die Absenkgeschwindigkeit der Säge erhöht werden. Dies ist nur bei leicht zu schneidenden Produkten geraten.

1. Sicherungsmutter lösen
2. Die schwarze Regelmutter ein wenig herausdrehen (entgegen dem Uhrzeigersinn)
3. Sicherungsmutter gut anziehen



TIPP

Durch eine höhere Absenkgeschwindigkeit verkürzt sich die Schneidezeit und kann schneller gearbeitet werden.



VORSICHT

Ist die Absenkgeschwindigkeit zu hoch, kann dies zu einer Überbeanspruchung der Messer führen. Ein zu hoher Widerstand im zu schneidenden Material bringt die Messer zum Stillstand und löst die hydraulische Sicherung aus.

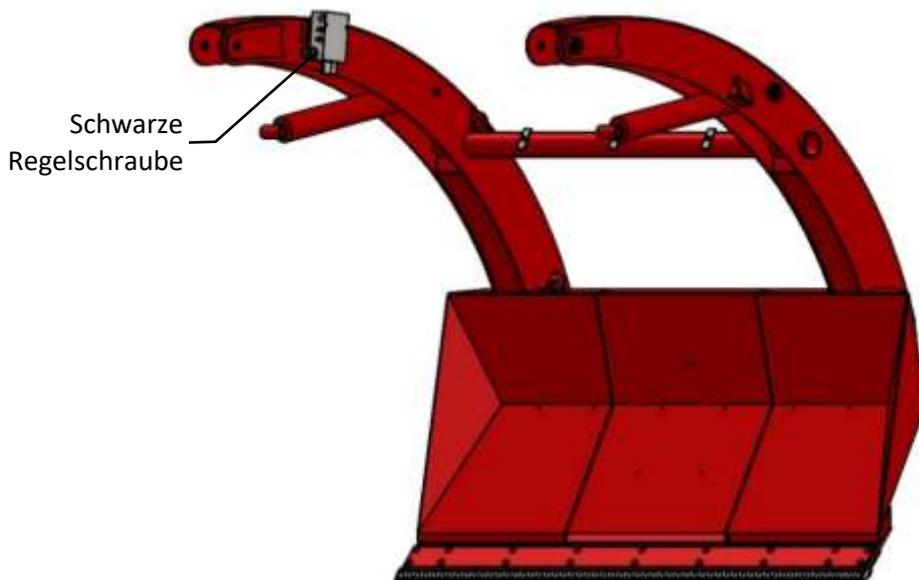


Abbildung 14: Schwarzer Knopf am Regelventil Schneidsäge

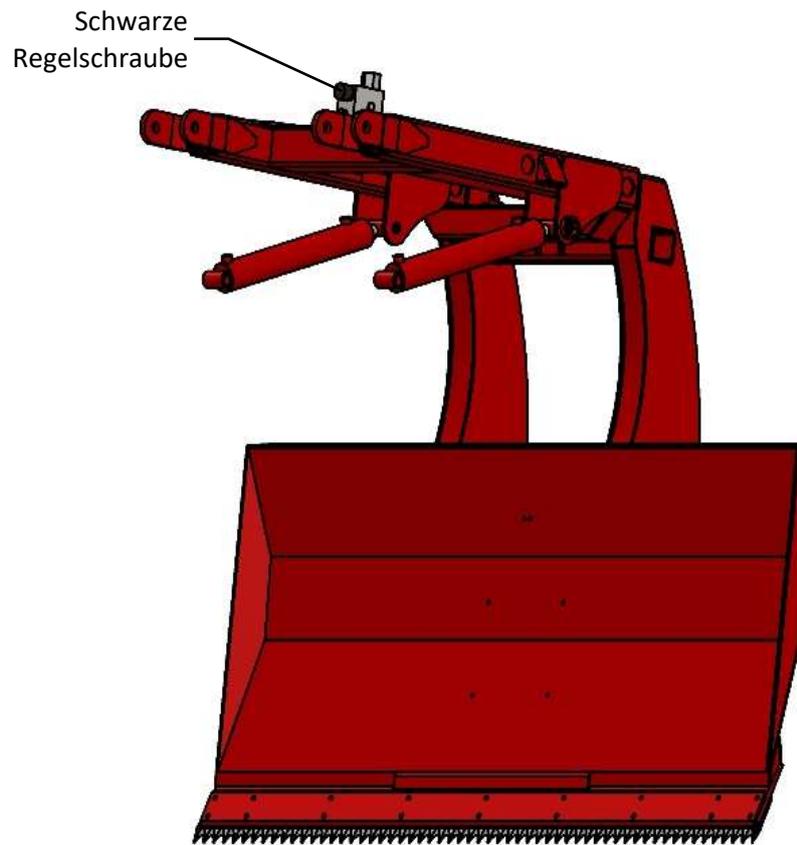


Abbildung 15: Schwarzer Knopf am Regelventil Teleskopschneidsäge

7.1.2 Verringerung Absenkgeschwindigkeit (Teleskop-)schneidsäge

Durch das Hineindrehen des schwarzen Knopfs am Regelventil kann die Absenkgeschwindigkeit der Säge verringert werden. Dies ist erforderlich, wenn die Messer überbelastet sind und die hydraulische Sicherung einsetzt.

1. Sicherungsmutter lösen
2. Die schwarze Regelmutter ein wenig hineindrehen (im Uhrzeigersinn)
3. Sicherungsmutter gut anziehen



VORSICHT

Die Anpassung der Absenkgeschwindigkeit muss in kleinen Schritten erfolgen, um den Stillstand der Säge oder der Hubzylinder zu vermeiden.

8 Wartung

8.1 Sicherheitsvorschriften im Vorfeld der Wartung



VORSICHT

Sorgen Sie dafür, dass der Untergrund während der Wartungsarbeiten sauber, sicher und fest ist.



WARNUNG

Unterrichten Sie die anwesenden Personen, dass während der Maschinenwartung die Maschine nicht gestartet werden darf.



WARNUNG

Tragen Sie bei den Wartungsarbeiten zu jedem Zeitpunkt Sicherheitsschuhe, Sicherheitshandschuhe und eine Schutzbrille.



GEFAHR

Schalten Sie den Motor von Traktor/Teleskoplader immer aus, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten an der Maschine beginnen. Ziehen Sie immer die Handbremse von Traktor/Teleskoplader an.



GEFAHR

Nehmen Sie immer die Hydraulikschläuche vom Traktor/Teleskoplader ab, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten an der Maschine beginnen. Schalten Sie auch die elektrische Spannung aus.



GEFAHR

Bringen Sie, soweit möglich, die Maschine immer in die niedrigste Position, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten an der Maschine beginnen.

8.2 Vorbeugende Wartung

Bauteil	Handlung	Abstand	Anweisung
Schmierstelle Oberseite Schneidsäge	Schmieren	Täglich	3 bis 4 Pumpenhübe aus der Fettpresse
Gelenkpunkte Hubzylinder Schneidsäge	Schmieren	Alle 50 Betriebsstunden	1 Pumpenhub aus der Fettpresse pro Gelenkpunkt
Gelenkpunkte Zylinder Ein-/Ausfahren Sägeblatt	Schmieren	Alle 50 Betriebsstunden	1 Pumpenhub aus der Fettpresse pro Gelenkpunkt

Bauteil	Handlung	Abstand	Anweisung
Schmierstellen Leitung Schiebegehäuse	Schmieren	Alle 50 Betriebsstunden	1 Pumpenhub aus der Fettpresse pro Schmierstelle
Sägemesser	Überprüfung auf Beschädigung und Verschleiß	Vor jeder Nutzung	Kontrolle der Messer auf Schärfe und Beschädigungen an Messerspitzen und Schnittflächen
Hydraulikzylinder	Kontrolle auf Leckagen	Vor jeder Nutzung	Kontrolle Zylinderdichtungen auf Leckage
Hydraulikschläuche	Überprüfung auf Beschädigung und Leckage	Vor jeder Nutzung	Kontrolle der Schläuche auf Anzeichen von Durchscheuern Kontrolle der Schläuche und Verbindungen auf Leckage

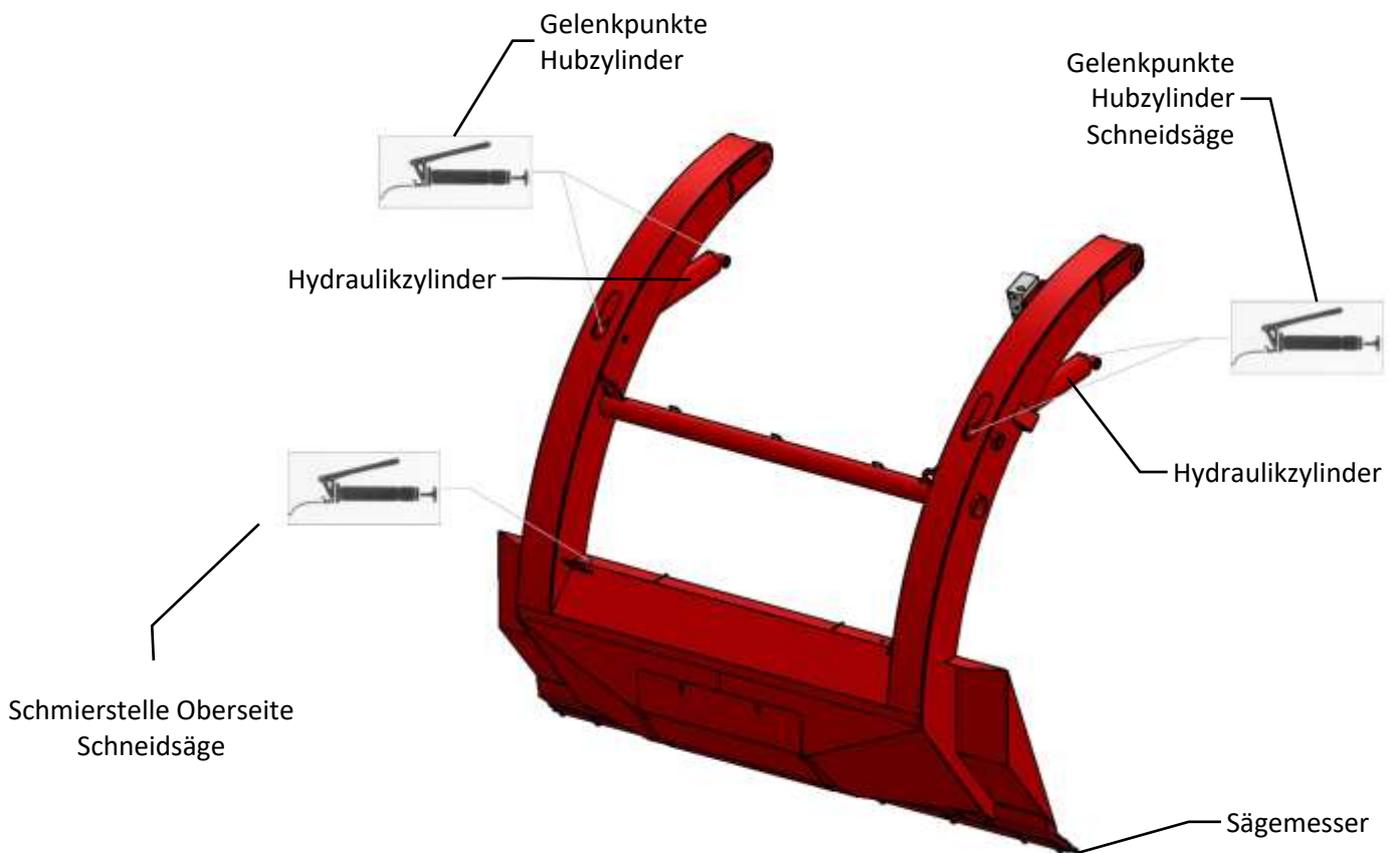


Abbildung 16: Kontroll- und Schmierstellen Schneidsäge

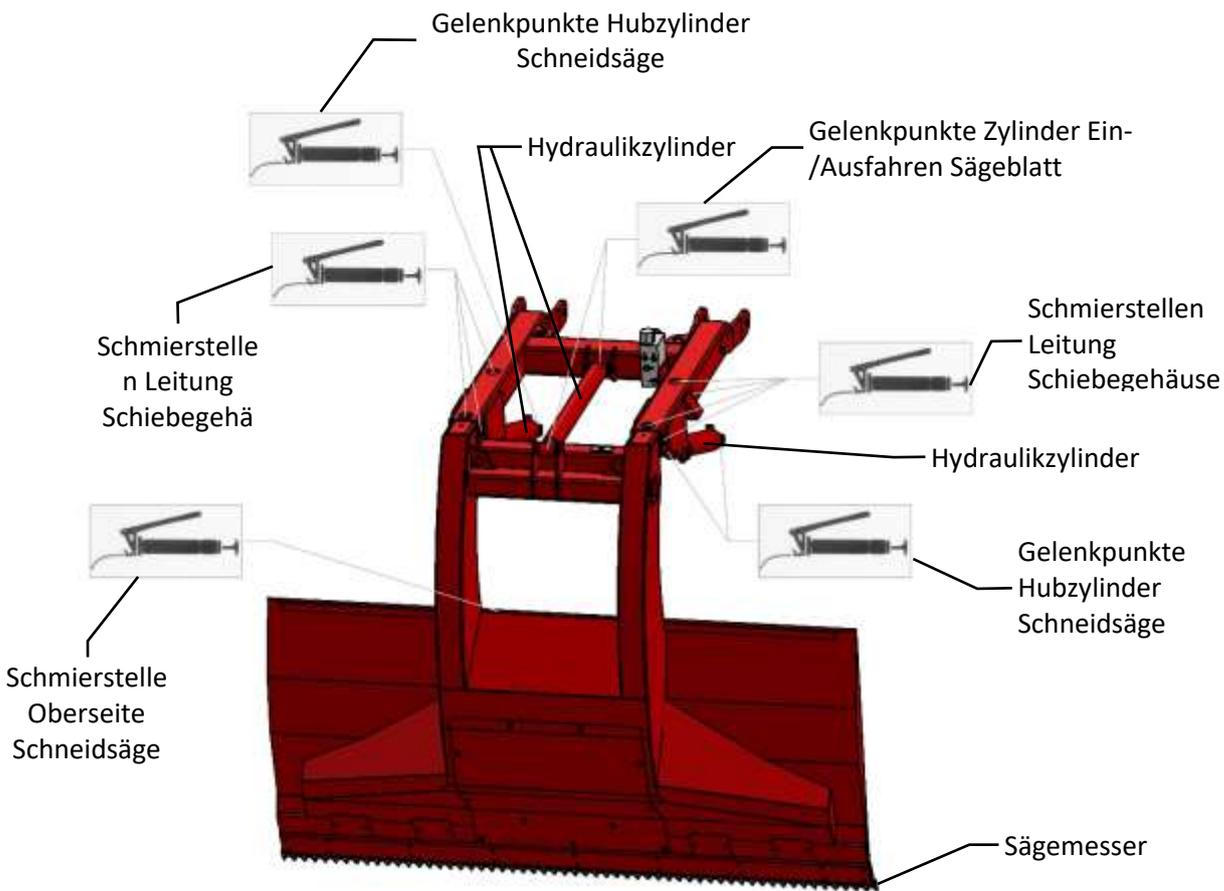


Abbildung 17: Kontroll- und Schmierstellen Teleskopschneidsäge

Die Schmierstelle an der Sägenoberseite ist mit einem Verteilerblock verbunden (hinter der Abdeckplatte des Antriebs). Dieser verteilt das Fett über die verschiedenen beweglichen Teile (Lager, Gelenkpunkte, Anschlussfläche Messer) des Antriebs der (Teleskop-)schneidsäge.



VORSICHT

Übermäßiges Schmieren führt zu überquellendem Fett. Diese Fettreste ziehen den Schmutz an und führen zu zusätzlichem Verschleiß der Gelenkpunkte.



UMWELT

Übermäßiges Schmieren führt zu überquellendem Fett. Fallen diese Fettreste von der Maschine, so verschmutzen sie das Futter. Gleichzeitig tragen sie auch zur Verschmutzung von Boden und Oberflächengewässer bei.

8.3 Korrigierende Wartung

8.3.1 Austausch der Hydraulikschläuche

Hydraulikschläuche unterliegen einem natürlichen Abnutzungsprozess und müssen regelmäßig ausgetauscht werden. Dies gilt auch wenn keine äußerlichen Mängel festzustellen sind. Nicht rechtzeitig ersetzte Hydraulikschläuche sind eine der häufigsten Unfallursachen bei Hydraulikanlagen. Hydraulikschläuche dürfen in der Regel nicht länger als sechs Jahre verwendet werden. Dieser Zeitraum enthält bereits eine eventuelle Lagerzeit von zwei Jahren. In manchen Situationen kann sich dieser Zeitraum, je nach Anwendung (geringe Belastung), verlängern.



WARNUNG

NIE ein Hydraulikleck mit den Händen abdichten! Hochdruckflüssigkeiten durchdringen Haut und Kleidung. Suchen Sie bei einem Unfall sofort den Arzt auf.

Papier oder Pappe helfen, Löcher im Hydrauliksystem leicht ausfindig zu machen!

1. Machen Sie das Hydrauliksystem drucklos. Lösen Sie die Hydraulikschläuche von Traktor oder Teleskoplader.
2. Beim Lösen der Hydraulikschläuche tritt Öl aus. Drehen Sie die Hydraulikschläuche vorsichtig los und fangen Sie das Öl in einer Auffangschale auf.
3. Tauschen Sie die Hydraulikschläuche aus.
4. Kontrollieren Sie beim erneuten Start der Maschine alle Verbindungen auf Leckage.



UMWELT

Fangen Sie das Öl, das beim Austausch der Hydraulikschläuche austritt, in einer Auffangschale auf. Vermeiden Sie Verschmutzung von Boden und Oberflächengewässer durch Öl.

8.3.2 Austausch der Sägemesser

Sind die Messer verschlissen oder beschädigt, müssen sie ausgetauscht werden.

1. Reinigen Sie die (Teleskop-)schneidsäge gründlich.
2. Schrauben Sie die Abdeckplatte des Antriebs (16) von der (Teleskop-)schneidsäge los.
3. Schrauben Sie die Muttern (58) von der (Teleskop-)schneidsäge los (18 Stück).
4. Entfernen Sie die Abdeckplatte (23) von der (Teleskop-)schneidsäge.
5. Tauschen Sie die Messer (25) der (Teleskop-)schneidsäge aus. Tauschen Sie auch die bronzenen Verschleißblaschen (54) des Antriebs der Messer aus. Kontrollieren Sie die Distanzringe (44) auf Verschleiß und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus (7 Stück).



VORSICHT

Beim Einbau der Messer müssen die flachen Seiten der Messer aneinander liegen (die Messerspitzen schneiden aneinander entlang).



TIPP

Wenn die Messer ausgebaut sind, können Sie die gute Funktion des Schmiersystems kontrollieren: Kommt Fett aus allen Schläuchen des Schmiersystem-Verteilerblocks.

6. Befestigen Sie die Abdeckplatte (23) wieder an der (Teleskop-)schneidsäge.
7. Schrauben Sie die Muttern (58) wieder fest.
8. Schrauben Sie die Abdeckhaube des Antriebs (16) erneut an der (Teleskop-)schneidsäge fest.
9. Kontrollieren Sie die gute Funktion der (Teleskop-)schneidsäge.

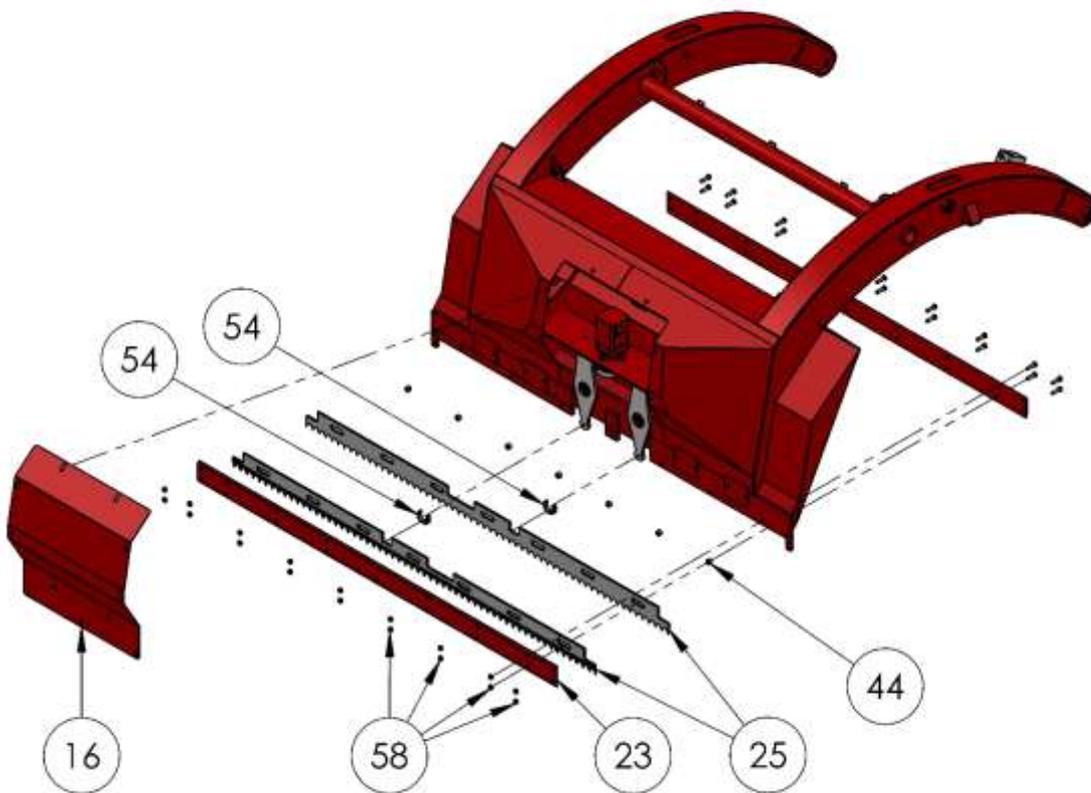


Abbildung 18: Austauschen der Messer der (Teleskop-)schneidsäge

8.4 Fehler suchen und reparieren

Fehler	Ursache	Lösung
Die Schneidsäge bewegt sich nicht und die anderen Funktionen der Maschine tun es auch nicht.	Zwischen Versorgungsstecker und Schaltkasten oder Steuerknüppel liegt ein Kabelbruch vor.	Kontrollieren Sie die Stromkabel auf Beschädigung und Bruch. Reparieren Sie den Kabelbruch oder tauschen Sie das Kabel aus.
	Es liegt ein Problem mit der Stromversorgung vor.	Kontrollieren Sie, ob der Versorgungsstecker an Traktor/Teleskoplader angeschlossen ist und schließen Sie ihn an.
		Kontrollieren Sie die Kontaktstellen des Versorgungssteckers auf Schmutz und Korrosion. Reinigen Sie die Kontaktstellen des Versorgungssteckers.
		Kontrollieren Sie, ob die Sicherung des Versorgungssteckers an Traktor/Teleskoplader durchgebrannt ist. Tauschen Sie die Sicherung aus. Es kann sich auch um einen Kurzschluss im Stromkreislauf der Maschine handeln, aufgrund dessen die Sicherung durchgebrannt ist.
	Die Hydraulikschläuche der Maschine sind nicht an den Traktor/Teleskoplader angeschlossen.	Verbinden Sie die Hydraulikschläuche der Maschine mit dem Traktor/Teleskoplader.
	Es liegt ein Problem bei den Schnellverbindungen von Traktor/Teleskoplader oder der Maschine vor. Dadurch gerät das Öl nicht in den Ventilblock.	Kontrollieren Sie Schnellverbindungen und Absperrventile auf ihre gute Funktion und tauschen Sie sie ggf. aus.
Die Steuerschieber des Ventilblocks sind durch Schmutz oder Bruch blockiert (selten, dass es dann keine Funktion mehr tut).	Kontaktieren Sie V.D.W. Constructie oder Ihren Händler, um den Ventilblock zu reinigen oder, gegebenenfalls, zu reparieren oder auszutauschen.	
Die Säge bewegt sich nicht, die anderen Funktionen der Maschine sind intakt.	Die Funktion "Säge" an Schaltkasten oder Steuerknüppel ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Funktion "Säge" an Schaltkasten oder Steuerknüppel ein.
	Zwischen Steuerknüppel oder Schaltkasten und Ventilblock liegt ein Kabelbruch vor.	Kontrollieren Sie die Stromkabel auf Beschädigung und Bruch. Reparieren Sie den Kabelbruch oder tauschen Sie das Kabel aus.
	Der Schalter an Schaltkasten oder Steuerknüppel ist kaputt.	Tauschen Sie den Schalter an Schaltkasten oder Steuerknüppel aus.
	Die elektrisch(n) Spule(n) des Ventilblocks ist/sind durchgebrannt.	Versuchen Sie, das Ventil von Hand zu bedienen um sicherzustellen, dass kein mechanischer Defekt am Ventil vorliegt. Tauschen Sie die Spule(n) aus.
	Der Steuerschieber des Ventils für die Funktion "Sägen" ist durch Schmutz oder Bruch blockiert.	Kontaktieren Sie V.D.W. Constructie oder Ihren Händler, um das Ventil zu reinigen oder, gegebenenfalls, zu reparieren oder auszutauschen.

Fehler	Ursache	Lösung
	Das Regelventil Absenkgeschwindigkeit Hubzylinder ist kaputt. Dadurch gelangt kein Öl in Motor oder Zylinder der Säge.	Kontaktieren Sie V.D.W. Constructie oder Ihren Händler, um das Regelventil Absenkgeschwindigkeit Hubzylinder zu reparieren oder auszutauschen.
	Die hydraulische Sicherung von Ventilblock oder Regelventil Absenkgeschwindigkeit Hubzylinder ist zu niedrig eingestellt oder ist kaputt.	Stellen Sie die hydraulische Sicherung von Ventilblock (180 bar) oder Regelventil Absenkgeschwindigkeit Hubzylinder (90 bar) erneut ein. Bleibt das Problem bestehen, muss die hydraulische Sicherung repariert oder ausgetauscht werden.
	Der Motor der Schneidsäge ist kaputt. In diesem Fall müssen sich die Hubzylinder der Säge noch bewegen können.	Tauschen Sie den Hydromotor der Säge aus.
	Aufgrund eines mechanischen Defekts (z.B. Lager, Gelenkpunkte, Hebearm, Sägemesser, usw.) ist der Antrieb der Säge kaputt oder sind Antriebsteile blockiert. In diesem Fall müssen sich die Hubzylinder der Säge noch bewegen können.	Entfernen Sie die Abdeckplatte des Antriebs, um die Ursache des Defekts ausfindig zu machen und den Defekt zu reparieren. Schalten Sie vor Entfernen der Abdeckplatte immer Strom- und Hydraulikversorgung aus!
Die Schneidsäge bewegt sich, aber die Hubzylinder senken die Säge nicht ab. Die Säge kann wohl angehoben werden.	Der schwarze Knopf am Regelventil Absenkgeschwindigkeit Hubzylinder ist zu weit hineingedreht und es kommt kein Öl mehr in die Hubzylinder.	Drehen Sie den schwarzen Knopf ein wenig heraus (entgegen dem Uhrzeigersinn). Siehe 7.1.1 Erhöhung Absenkgeschwindigkeit Schneidsäge.
Die Säge bewegt sich, aber die Hubzylinder senken die Säge nicht ab und heben sie auch nicht an.	Die Dichtung(en) der Hydraulikzylinder hat/haben ein Leck (selten). Durch ein Leck im Inneren der Zylinder kann das Öl frei durch die Zylinder fließen, ohne diese in Bewegung zu versetzen.	Tauschen Sie die Dichtung(en) des/der Zylinder aus.
	Die Zylinderstange(n) ist/sind verbogen und blockiert.	Tauschen Sie die Zylinderstange(n) der Hydraulikzylinder aus.
Die (Teleskop-)schneidsäge fährt nicht mehr ein und aus.	Zwischen Steuerknüppel und Ventilblock liegt ein Kabelbruch vor.	Kontrollieren Sie die Stromkabel auf Beschädigung und Bruch. Reparieren Sie den Kabelbruch oder tauschen Sie das Kabel aus.
	Der Schalter am Steuerknüppel ist kaputt.	Tauschen Sie den Schalter am Steuerknüppel aus.
	Die elektrisch(n) Spule(n) des Ventilblocks ist/sind durchgebrannt.	Versuchen Sie, das Ventil von Hand zu bedienen um sicherzustellen, dass kein mechanischer Defekt am Ventil vorliegt. Tauschen Sie die Spule(n) aus.
	Der Steuerschieber des Ventils für die Funktion "Einfahren/Ausfahren der Säge" ist durch Schmutz oder Bruch blockiert.	Kontaktieren Sie V.D.W. Constructie oder Ihren Händler, um das Ventil zu reinigen oder, gegebenenfalls, zu reparieren oder auszutauschen.

Fehler	Ursache	Lösung
	Die Dichtung des Hydraulikzylinders hat ein Leck (selten). Durch ein Leck im Inneren des Zylinders kann das Öl frei durch den Zylinder fließen, ohne diesen in Bewegung zu versetzen.	Tauschen Sie die Dichtung des Zylinders aus.
	Die Zylinderstange ist verbogen und blockiert.	Tauschen Sie die Zylinderstange des Hydraulikzylinders aus.
	Die Leitungen der Schiebegehäuse sind zu weit hineingedreht, dadurch können die Gehäuse sich nicht mehr bewegen.	Drehen Sie die Leitungen ein wenig heraus, damit die Gehäuse sich wieder bewegen können. Für leichtes Ein- und Ausfahren müssen die Leitungen gut geschmiert werden.
	Durch Verschmutzung zwischen den Gehäusen des Rahmens der Teleskopschneidsäge verschmutzt können sie sich nicht mehr bewegen.	Lösen Sie die Zylinder für das Ein-/Ausfahren der Teleskopschneidsäge. Drehen Sie die Leitungen der Schiebegehäuse los und schieben Sie die Rahmenteile auseinander. Reinigen Sie die Gehäuse des Rahmens. Die Gehäuse müssen gut mit Fett eingerieben werden, bevor sie wieder ineinandergeschoben werden.
	Die Gehäuse des Rahmens sind verbogen und blockiert.	Kontaktieren Sie V.D.W. Constructie oder Ihren Händler, um die beschädigten Teile zu reparieren oder auszutauschen.

9 Außerbetriebnahme und Entsorgung

9.1 Außerbetriebnahme

1. Reinigen Sie die Maschine sorgfältig.
2. Bringen Sie die (Teleskop-)schneidsäge in die niedrigste Position. Fahren Sie das Sägeblatt der Teleskopschneidsäge ein. Legen Sie einen Holzbalken zwischen Messer und Untergrund.
3. Machen Sie den Hydraulikkreislauf der Maschine über die Bedienung von Hand der Ventile drucklos.
4. Lösen Sie die Strom- und Hydraulikversorgung von Traktor/Teleskoplader.

9.2 Entsorgung

1. Setzen Sie die Maschine außer Betrieb. Siehe 9.1 Außerbetriebnahme Seite 40.
2. Bauen Sie sämtliche Stromkabel und elektrischen Bauteile aus.
3. Bauen Sie die Hydraulikschläuche aus. Fangen Sie das Öl so gut wie möglich auf.



UMWELT

Fangen Sie das Öl, das beim Ausbau der Hydraulikschläuche austritt, in einer Auffangschale auf. Vermeiden Sie Verschmutzung von Boden und Oberflächengewässer durch Öl.

4. Bauen Sie die restlichen Hydraulikkomponenten aus. Fangen Sie das Öl so gut wie möglich auf.
5. Zerlegen Sie die übrigen Teile der (Teleskop-)schneidsäge.
6. Entsorgen Sie die unterschiedlichen Stoffe gemäß den geltenden Vorschriften.

Index

A

Außerbetriebnahme, 41
Austausch Hydraulikschläuche, 36
Austausch Sägemesser, 36

B

Bedienung, 28
 Schneidsäge, 28
 Teleskopschneidsäge, 29
Bedienungsanleitung Umgang, 4
Besondere Sicherheitsvorschriften, 17
Betrieb
 Schneidsäge, 13
 Teleskopschneidsäge, 14

E

Einleitung, 4
Einstellung Absenkgeschwindigkeit (Teleskop-
)schneidsäge, 31
 Erhöhung Absenkgeschwindigkeit (Teleskop-
)schneidsäge, 31
 Verringerung Absenkgeschwindigkeit (Teleskop-
)schneidsäge, 32
Entsorgung, 41

F

Fehler suchen, 38
Fehlersuche, 38

G

Gestaltung, 9
Gestaltung Sicherheitssystem, 16

I

Inbetriebnahme, 25
 Schneidsäge, 25
 Teleskopschneidsäge, 26

L

Lagerung, 24

Lebensdauer, 8

P

Persönliche Schutzausrüstung, 19
Problemlösung, 38

R

Reparieren, 38

S

Sicherheit, 16
Sicherheitsmaßnahmen, 16
Sicherheitsvorschriften Wartung, 33
Symbole, 5

T

Technische Daten, 11
 Schneidsäge, 11
 Teleskopschneidsäge, 12
Transport, 23
Typenbezeichnung, 9

U

Untersagte Nutzung, 8

V

Verwendungszweck, 8

W

Wartung, 33
 Korrigierende Wartung, 36
 Vorbeugende Wartung, 33

Z

Zeichen und Symbole, 19
Zielgruppe, 4

Anhänge

1. Garantiebedingungen

Die Maschine hat ein Jahr Garantie. Die Garantie läuft ab Zeitpunkt der Lieferung der Maschine, nur wenn die Maschine vollständig bezahlt wurde.

Die Garantie für die Teile beträgt ebenfalls ein Jahr.

Arbeitsstunden und Reisekosten sind von der Garantie nicht betroffen.

Sollten während der Garantiezeit Probleme auftreten, dann setzen Sie sich bitte erst mit V.D.W. Constructie in Verbindung. Nach Rücksprache muss immer ein Garantierantrag eingereicht werden. Dieser erfolgt über ein auszufüllendes Garantiefeld (auf Anfrage erhältlich).

Wenn Sie die Reparatur, nach Rücksprache, selber ausführen dürfen, dann müssen Sie die Maschine fotografieren, sowohl vor der Reparatur als auch danach.

Bei Fragen oder Schwierigkeiten können Sie sich jederzeit mit Ihrem Händler oder mit V.D.W. Constructie in Verbindung setzen.

Wir wünschen Ihnen noch viele Jahre lang viel Spaß bei der Arbeit mit Ihrer Entnahmetechnik (Teleskop-)schneidsäge.

2. EG-Konformitätserklärung für Maschinen.

(Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II, A)

V.D.W. Constructie
Kapellestraat 25
B 9950 Waarschoot
Belgien
Tel. 0032 (0)9 377 55 05
Fax. 0032 (0)9 378 34 23
info@vdw.be

erklärt, dass:

Die Maschine mit der Nummer:

.....

Markenname: VDW

Typ:Entnahmetechnik (Teleskop-)schneidsäge.....

mit folgenden Vorschriften übereinstimmt:

- Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
- Druckgeräterichtlinie (2014/68/EU)

folgende europäische harmonisierte Normen erfüllt:

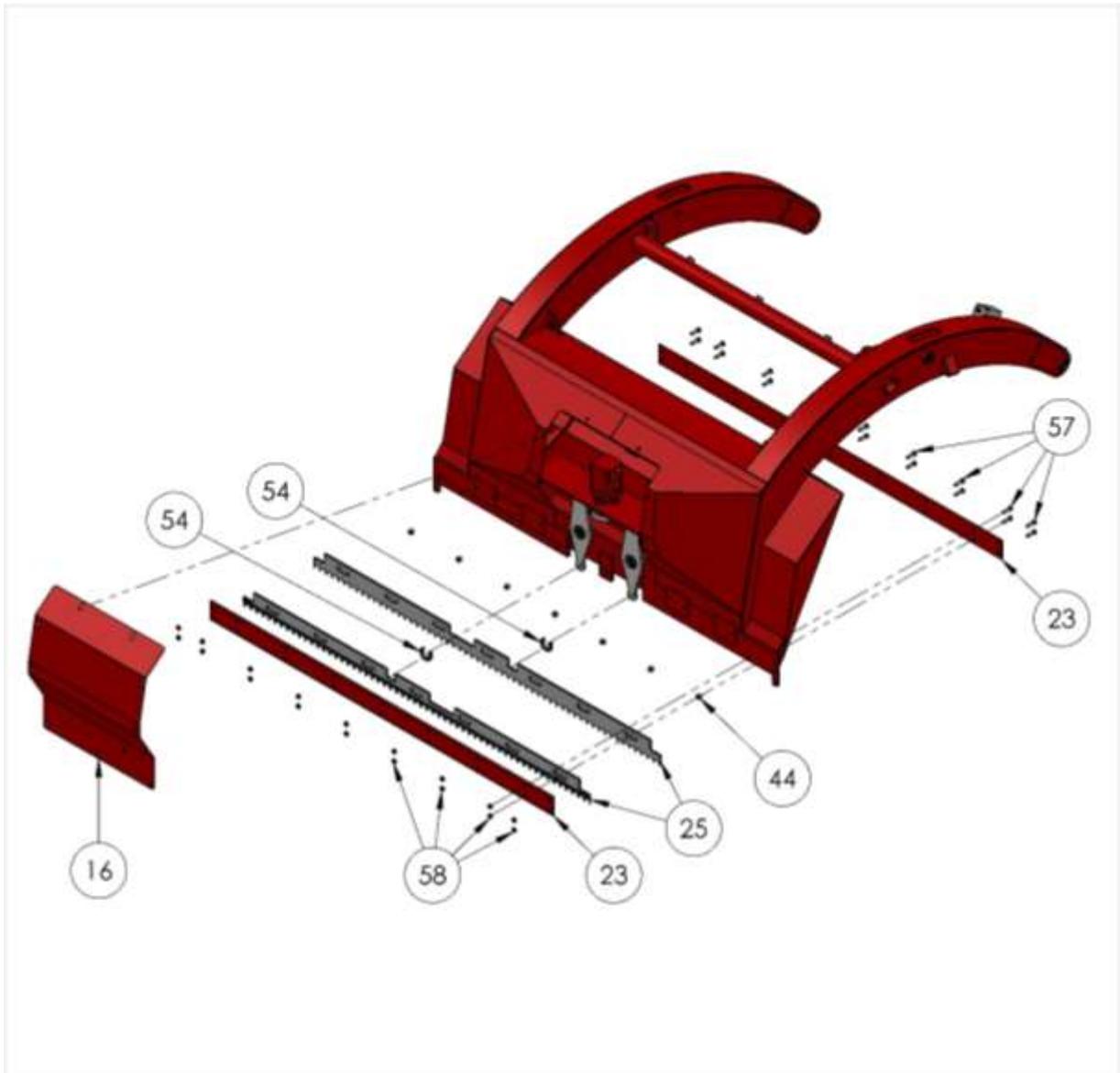
- DIN EN ISO 4413:2010 Fluidtechnik - Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile.
- DIN EN 703+A1:2009 Landmaschinen - Maschinen zum Laden, Mischen und/oder Zerkleinern und Verteilen von Silage - Sicherheit.
- DIN EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung.
- DIN EN ISO 4245-1:2015 Landmaschinen – Sicherheit – Teil 1: Generelle Anforderungen.

Waarschoot, (erstellt am).....

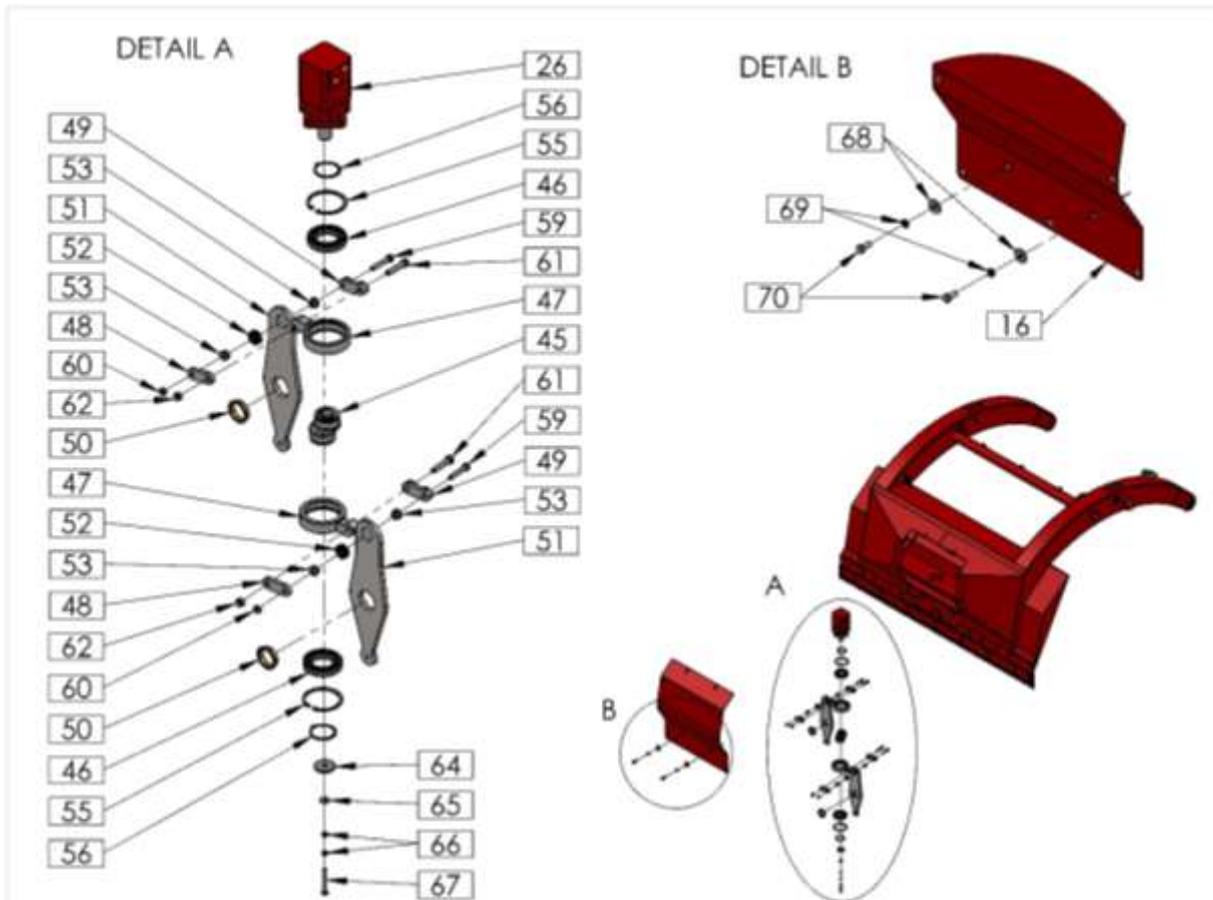
Andy Van de Walle

Geschäftsführer

3. Zeichnungen Bauteile



Nr.	Naam	Omschrijving	Aantal 1,70m	Aantal 2,00m
16	VDW_042088	VM2V_2m20_zaag_afdeklpl_motor	1	1
23	VDW_003178	zaagbord_stand_1m70_afdeklat	2	0
23	VDW_003186	zaagbord_stand_2m00_afdeklat	0	2
25	VDW_003163	zaagbord_stand_1m70_zaagmes	2	0
25	VDW_021798	zaagbord_stand_2m00_zaagmes	0	2
44	VDW_003150	zaagbord-stand-p009_afstandsring	7	7
54	zaag_koper_slijtblok	zaag_koper_slijtblok	2	2
57	9331040	DIN933-tapbout-(volle draad)-M10x40	18	18
58	93410	DIN934-moer-M10	18	18



Nr.	Naam	Omschrijving	Aantal
16	VDW_042088	VM2V_2m20_zaaag_afdekpl_motor	1
26	hydromotor-oms-160	hydromotor-oms-160	1
45	zaag_excentriek	zaag_excentriek	1
46	Lager 6012-2RS	Lager 6012-2RS	2
47	zaag_excentriek-ring-bevest	zaag_excentriek-ring-bevest	2
48	verbindingsscharnier	verbindingsscharnier	2
49	verbindingsscharnier assem	verbindingsscharnier assem	2
50	zaag bronzes bus kegelplaat	zaag bronzes bus kegelplaat	2
51	VDW_033046	zaag_stand_kegel	2
52	lager GE20DO-2RS	inafag_ge20-do-2rs_2q85heqa0qxm198ksykr49vjo	2
53	zaag vervalring kegel	zaag vervalring kegel	4
55	seegerring-buis-d95	seegerring-buis-d95	2
56	Circlip DIN 471 - 60 x 2	seegerring-as-d60	2
59	9311060	DIN931-bout-M10x60	2
60	98510	DIN985-borgmoer-M10	2
61	9311260	DIN931-bout-M12x60	2
62	98512	DIN985-borgmoer-M12	2
64	ring_10x50x5	ring_10x50x5	1
65	9021A8	DIN9021A-carrosseriering-M8	1
66	9348	DIN934-moer-M8	2
67	933870	DIN933-tapbout-(volle draad)-M8x70	1
68	9021A12	DIN9021A-carrosseriering-M12	2
69	127B12	Veerring M12 verzinkt	2
70	9331230	DIN933-tapbout-(volle draad)-M12x30	2